



Hüffenhardt

natürlich - aktiv

mit Ortsteil Kälbertshausen

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde
Hüffenhardt mit Ortsteil Kälbertshausen

Herausgeber: Gemeinde Hüffenhardt

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Friedrichshall
GmbH & Co. KG, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall,
Telefon 07136 9503-0, Fax 9503-99, E-Mail: friedrichshall@
nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Walter Neff o.V. i. A., Reisengasse 1, 74928
Hüffenhardt; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil: Timo
Bechtold im Verlag Nussbaum Medien Bad Friedrichshall
GmbH & Co. KG. Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr.
1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, Fax 06227
35828-59, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de.
Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Halbjahresende.

Urlaub 2015 alles schon geplant...?



Foto: xudonghu/istock/Thinkstock

**Bitte beantragen Sie rechtzeitig vor
Ablauf der Gültigkeit neue
Ausweispapiere, um in der Urlaubszeit
längere Wartezeiten zu vermeiden.**

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern:

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de	
Frau Lais	9205-11
Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de	
Frau Maahs	9205-12
Daniela.Maahs@Hueffenhardt.de	
Frau Tamara Ueltzhöffer	9205-13
Tamara.Ueltzhoeffe@Hueffenhardt.de	
Frau Fischer	9205-14
Elke.Fischer@Hueffenhardt.de	
Frau Vogt	9205-15
Helene.Vogt@Hueffenhardt.de	
Frau Jutta Ueltzhöffer	9205-16
Jutta.Ueltzhoeffe@Hueffenhardt.de	
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de	
Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de	
Verwaltungsstelle	
Kälbertshausen	1310
OV Georg	334
Feuerwehr	
Ges.-Kdt. Stadler, Pierre	6155
Abt.-Kdt. Hü. Heiße	3329974
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin	587
Polizei	
Posten Aglasterhausen	110
Revier Mosbach	06262/917708-0 06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Winterbauer	07263/408282
Mobiltelefon	0171/5569304
E-Mail: erwin.winterbauer@neckar-odenwald-kreis.de	

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz	487
Fax	9294-05

Sporthalle Hüffenhardt

Landratsamt NOK	752
Müllangelegenheiten:	06261/84-0

LRA, Gebühren u. Sonstiges	06261/84-1910
AWN Buchen, Abfuhr	06281/906-0
Notariat Aglasterhausen	06262/9228-0

Versorgung

Wasserversorgung	
Zweckverband	07264/9176-0
Stromversorgung	

Bezirksstelle Aglasterh.	06262/9237-0
zentr. Störungsstelle	0800/3629477
Störungsstelle Kabelfernsehen	
zentr. Störungsstelle	0341/42372000

Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und	06262/95188
Klaus Bähr	06263/9465
Kälbertsh. Wolfgang Engel	06262/4091

Fleischbeschau

Dr. Bauer	06262/915640
Tierheim Dallau	06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde	
Pfarrer Christian Ihrig	228

Kindergarten

Ev. Tageseinrichtung für Kinder Hüffenhardt	
Leiterin Frau Schuh	1033

Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau	
Pfarrbüro	07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	06261/19292
Praxis Dr. Johmann	1338
Zahnarztpraxis	
Dr. Sipeer	928363
Kreisaltersheim Hüffenh.	928930
Nachbarschaftshilfe	
Pfarrer Ihrig	228
Hü: Bernhard Eckert	535
Kä: Erhard Georg	334
Tierarztpraxis	
Waberschek	928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Bücherei Hüffenhardt	Di.	17.00-18.00 Uhr
	Di.	16.00-18.00 Uhr		Mi.	16.30-18.00 Uhr
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Bücherei Kälbertshausen	Jeden 1. Samstag im Monat von	11.00 bis 12.00 Uhr, auch in den Ferien.
OV Georg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	Mo.	17.00-18.00 Uhr
			Grüngutannahme Sammelplatz	nach Vereinbarung mit H. Hahn	
			„Gänggarten“ von Mai bis Oktober	Jeden Sa.	10.30-11.30 Uhr

Glückwünsche

zum Geburtstag

in Hüffenhardt

17.7.2015

Frau Katharina Renner, zum 78. Geburtstag
 Frau Anna Hofmann, zum 75. Geburtstag
 Frau Roswitha Weber, zum 75. Geburtstag

20.7.2015

Frau Ursula Boger, zum 81. Geburtstag

21.7.2015

Herrn Norbert Schröder, zum 66. Geburtstag

22.7.2015

Herrn Felix Burth, zum 70. Geburtstag

23.7.2015

Frau Margit Reissig, zum 75. Geburtstag

in Kälbertshausen

22.7.2015

Frau Helga Hotel, zum 70. Geburtstag
 Herrn Hans Zimmermann, zum 69. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich!



Amtliche Bekanntmachungen

Apothekennotdienst Neckarsulm

Fr. 17.7.	Apotheke am Feuersee, Hauptstr. 91, Bad Wimpfen, Tel. 07063/7085
Sa. 18.7.	Lärchen-Apotheke, Seestr. 18, Untereisesheim, Tel. 07132/43121
So. 19.7.	Neuberg-Apotheke, Breslauer Str. 5, Neckarsulm, Tel. 07132/81819
Mo. 20.7.	Rats-Apotheke, Hauptstr. 13, Bad Friedrichshall-Kochendorf, Tel. 07136/22340
Di. 21.7.	Engel-Apotheke, Marktstr. 37, Neckarsulm, Tel. 07132/6182
Mi. 22.7.	Retzbach-Apotheke, Brunnenstr. 5, Gundelsheim, Tel. 06269/1828
Do. 23.7.	Rats-Apotheke, Marktplatz 1, Neckarsulm, Tel. 07132/2211

Apothekennotdienst Mosbach

Fr. 17.7.	Rathaus-Apotheke, Hauptstraße 40, Mosbach, Tel. 06261/2239
Sa. 18.7.	Hubertus-Apotheke, Hauptstraße 18, Obrigheim, Tel. 06261/97450
So. 19.7.	Merian-Apotheke, Gartenweg 40, Mosbach, Tel. 06261/5555

- Mo. 20.7. Apotheke Billigheim, Schefflenzstraße 10, Billigheim,
Tel. 06265/92120
- Di. 21.7. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 69, Mosbach,
Tel. 06261/16921
- Mi. 22.7. Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2, Mosbach-
Neckarelz, Tel. 06261/60595
- Do. 23.7. Engel-Apotheke, Hauptstraße 6, Mosbach,
Tel. 06261/2630

!!! Apotheken- Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33

Handy max. 69 ct / min.

22 8 33

oder im Internet

www.lak-bw.notdienst-portal.de**Ärztliche Notfalldienste****Ärztlicher Bereitschaftsdienst****116 117**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 116 117 für Sie da. Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Notfallpraxis Mosbach

Sulzbacherstr. 17, 74821 Mosbach, Tel. 06261/19292

Öffnungszeiten:

Wochenende	Fr. 19.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr
Feiertage	Feiertag 8.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr
Mo., Di. und Do.	19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr
Mi.	13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst**0180/6062811****Augenärztlicher Bereitschaftsdienst im Neckar-Odenwald-Kreis/
Main-Tauber-Kreis****Augenärztlicher Notfalldienst****0180/6020785**

Der diensthabende Arzt ist am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages, am Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen von 7.00 bis 7.00 Uhr zu erreichen unter 0180/6020785.

Zahnärztlicher Notfalldienst**3038****Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen**

Mo. 20.7. gelber Sack

Grundbuchamt

Der für unser Grundbuchamt zuständige Notar Herr Dr. Peter, Notariat Aglasterhausen, hält in der Regel zweimal im Monat - donnerstags von ca. 10.30 bis 12.00 Uhr - Amtstage im Rathaus in Hüffenhardt ab. Hierbei können z.B. auch kleinere Verträge geschlossen, Vorsorgevollmachten erstellt und Auskünfte zu Testamenten erteilt werden.

Im August sind folgende Termine vorgesehen

Donnerstag, 13. August 2015, Donnerstag, 27. August 2015

Eine vorherige Terminvereinbarung mit Frau Vogt, Telefon 06268/9205-15, ist jedoch erforderlich.

Natürlich können Sie auch jederzeit direkt im Notariat, Telefon 06262/9228-0 Termine vereinbaren.

Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt**Deutscher Feuerwehrverband gibt acht Tipps für sicheres Grillvergnügen**

Sommer, Sonne, Barbecue: Viele Menschen nutzen die lauen Sommerabende zum Grillvergnügen. Der deutsche Feuerwehrverband (DFV) appelliert, gedankenlosen Leichtsinns zu vermeiden - damit Sie den Sommer sicher genießen können. „Planen Sie umsichtig, grillen Sie sicher und achten Sie auch nach Ende des Grillabends auf mögliche Gefahren“, rät DFV-Vizepräsident Hermann Schreck, „so können Sie schmerzhaft Verbrennungen oder Vergiftungen durch Kohlenmonoxid vermeiden!“

Die Feuerwehren geben acht Tipps für Ihr Grillvergnügen:

- Achten Sie darauf, dass der Grill einen sicheren Stand hat. Bauen Sie keine Behelfskonstruktionen.
- Wenn Sie an einem Lagerfeuer grillen, sorgen Sie für einen nicht brennbaren Streifen (Erde, Sand, Steine) rund um den Grillplatz.
- Beaufsichtigen Sie den Grill - vor allem, wenn Kinder in der Nähe sind. So können Verletzungen vermieden werden.
- Gießen Sie niemals Spiritus oder andere brennbare Flüssigkeiten in die Glut! Die dabei entstehende Stichflamme führt zu gefährlichen Verletzungen.
- Bei Verbrennungen gilt: Kühlen Sie Brandwunden kleineren Ausmaßes maximal zehn Minuten lang mit Wasser (kein Eis, kein eiskaltes Wasser). Rufen Sie bei größeren Verletzungen sofort Hilfe über den Notruf 112!
- Auch wenn schlechtes Wetter Sie aus dem Garten oder vom Balkon vertreibt - grillen Sie nie in geschlossenen Räumen. Auch zum Abkühlen hat der erloschene Grill hier nichts verloren: Es besteht Lebensgefahr durch tödliche Brandgase!
- Grillen Sie in der Natur nur auf dafür ausgewiesenen Plätzen.
- Respektieren Sie Verbote (zum Beispiel in Waldbrandgefährdeten Gebieten).
- Wenn die Party vorbei ist, lassen Sie die Asche komplett abkühlen, ehe Sie diese entsorgen - aber nie in Kartons oder Plastikbehältern.

Abteilung Hüffenhardt

Die Kameraden der Abteilung Hüffenhardt treffen sich am Freitag, 17.7.2015 um 20.00 Uhr zu einer Übung.

Jugendfeuerwehr**Gemeinsame Übung der Jugendfeuerwehr mit dem Jugendrotkreuz**

Zusammen mit dem DRK (Jugendrotkreuz) führten wir eine Übung mit den verschiedenen Aktivitäten der unterschiedlichen Abteilungen durch. Zum Abschluss wurde gegrillt.

Es hat uns sehr viel Spaß gemacht!

Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung:
06281/906-13 Beratungsteam der AWN

Beste Infos: Ihr Mitteilungsblatt



Übung

Die Kameraden der Jugendfeuerwehr treffen sich am Mittwoch, 22.7.2015 um 18.30 Uhr zu einer Übung.



Vom Gemeinderat

Gemeinderatssitzung am Dienstag, 21. Juli 2015

Am Dienstag, den 21. Juli 2015 findet um 18.30 Uhr im Mehrzweckraum des Wohn- und Pflegezentrums Hüffenhardt eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Dazu lade ich Sie freundlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Fragen der Einwohner
2. VVG Mosbach: Frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB hier: Änderung des Flächennutzungsplanes Nr. 1.22 „Konversion Neckartal-Kaserne“
3. Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung einer Verkehrsschau
4. Neugestaltung Schulhof mit Dorfplatz; hier:
 - 4.1 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Stahlkonstruktion und Glasbedachung für das Vordach
 - 4.2 Beratung und Beschlussfassung über die Ermächtigung der Verwaltung zur Vergabe der Materialien für die Gerätehütte
 - 4.3 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Blecheindeckung der Gerätehütte
 - 4.4 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Belagsarbeiten für das Ballspielfeld
 - 4.5 Beratung und Beschlussfassung über den Nachtrag für die Tiefbauarbeiten
5. Sanierung Bürgerhaus Kälbertshausen; hier:
 - 5.1 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Maurerarbeiten im Taglohn
 - 5.2 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Gerüstbauarbeiten
 - 5.3 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Zimmerarbeiten
 - 5.4 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Blechnerarbeiten
 - 5.5 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Fensterarbeiten
 - 5.6 Beratung und Beschlussfassung über die Ermächtigung der Verwaltung zur Vergabe der Arbeiten für den Vollwärmeschutz
6. Baugesuche - Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens; hier:
 - 6.1 Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage auf dem Grundstück Flst. Nr. 11606, Mörikestraße 1, 74928 Hüffenhardt
 - 6.2 Neubau Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage auf dem Grundstück Flst. Nr. 11735, Lessingstraße 14, 74928 Hüffenhardt
 - 6.3 Neubau Einfamilienhaus mit Garage auf dem Grundstück Flst. Nr. 11717, Geiger 3, 74928 Hüffenhardt

- 6.4 Abweichungsantrag zur Einfriedung auf dem Grundstück Flst. Nr. 11807, Max-Liebermann-Straße 4, 74928 Hüffenhardt
 - 6.5 Abweichungsantrag zur Einfriedung auf dem Grundstück Flst. Nr. 11716, 74928 Hüffenhardt
 - 6.6 Ermächtigung der Verwaltung zur Erteilung des Einvernehmens während der sitzungsfreien Zeit
 7. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
 8. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
 9. Fragen der Einwohner
- Die Vorlagen zur öffentlichen Sitzung können ab Freitag, den 17.7.2015 im Rathaus, Zimmer 5, zu den üblichen Dienststunden eingesehen werden.
Eine nicht öffentliche Sitzung schließt sich an.
Walter Neff, Bürgermeister

Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung 24.6.2015

Tagesordnung

1. Fragen der Einwohner
 2. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag zur Nutzung des Gemeindegewappens für einen „Hiffelder Pott“
 3. Neugestaltung Vorplatz Mehrzweckhalle; hier:
 - 3.1 Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der Maßnahme
 - 3.2 Beratung und Beschlussfassung über die Pflastergestaltung
 4. Neugestaltung Schulhof mit Dorfplatz; hier:
 - 4.1 Beratung und Beschluss über die Vergabe der Tiefbau-, Entwässerungs- und Pflasterarbeiten
 - 4.2 Beratung und Beschluss über die Vergabe der Landschaftsbauarbeiten
 - 4.3 Beratung und Beschluss über die Vergabe der Zaunbauarbeiten
 5. Baugesuche
hier: Ergänzungsantrag für das Regallager für Pack- und Rohstoffe auf den Grundstücken Flst. 11165 und 11709, Mann & Schröder Straße 1, 74928 Hüffenhardt
 6. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
 7. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
 8. Fragen der Einwohner
- Vor Eintritt der Tagesordnung stimmt der Gemeinderat dem vorgebrachten Geschäftsordnungsantrag von Bürgermeister Neff einstimmig zu, wonach Tagesordnungspunkt 4 als Tagesordnungspunkt 2 behandelt werden soll, da der hierzu anwesende Architekt Thomas Müller Anschlusstermine hat.
- Daraus ergibt sich folgende neue Tagesordnung:
1. Fragen der Einwohner
 2. Neugestaltung Schulhof mit Dorfplatz; hier:
 - 2.1 Beratung und Beschluss über die Vergabe der Tiefbau-, Entwässerungs- und Pflasterarbeiten
 - 2.2 Beratung und Beschluss über die Vergabe der Landschaftsbauarbeiten
 - 2.3 Beratung und Beschluss über die Vergabe der Zaunbauarbeiten
 3. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag zur Nutzung des Gemeindegewappens für einen „Hiffelder Pott“
 4. Neugestaltung Vorplatz Mehrzweckhalle; hier:
 - 4.1 Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der Maßnahme
 - 4.2 Beratung und Beschlussfassung über die Pflastergestaltung
 5. Baugesuche
hier: Ergänzungsantrag für das Regallager für Pack- und Rohstoffe auf den Grundstücken Flst. 11165 und 11709, Mann & Schröder Straße 1, 74928 Hüffenhardt
 6. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
 7. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
 8. Fragen der Einwohner

zu Punkt 1

Zunächst gibt es aus dem Zuhörerraum keine Fragen.

zu Punkt 2.1

Bürgermeister Neff begrüßt zunächst Herrn Architekt Thomas Müller vom Büro atm, Andrea und Thomas Müller in Aglasterhausen. Sodann übergibt er Herrn Müller das Wort.
Herr Müller erläutert den Inhalt der beschränkten Ausschreibung,

welche neben dem Abriss auch die umfangreichen Tiefbauarbeiten beinhalten. Im Übrigen wird auf die Veraltungsvorlage verwiesen. Insgesamt wurden zehn Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Davon haben drei Firmen abgesagt, drei Firmen haben kein Angebot abgegeben. Zur Submission lagen damit vier Angebote vor. Die Angebote sind nachfolgend aufgeführt:

Bieter	Endsumme (brutto) in Euro Los 1 + 2 in Summe
Fa. Demirbas, Haßmersheim	127.022,74
Bieter 2	131.310,54
Bieter 3	136.202,05
Bieter 4	146.836,25

Die Stufenprüfung nach VOB hat ergeben, dass Bieter 1 geeignet erscheint, die Arbeiten auch in dem vorgesehenen Zeitrahmen auszuführen. Der Bieter ist der Gemeinde auch aus Projekten in der jüngeren Vergangenheit als zuverlässig bekannt.

Der günstigste Bieter hat ein Angebot von 127.022,74 Euro vorgelegt, damit wird die Kostenschätzung für diese Arbeiten um 27.700 Euro überschritten. Durch Maßnahmen, die im Vorfeld der Arbeiten bereits vom Bauhof ausgeführt werden können, kann jedoch bereits eine Einsparung von rund 4.500 Euro netto erzielt werden. Erfreulich ist auch die Kostenreduktion für den Abriss des Toilettengebäudes. Waren bei der ersten Angebotseinholung noch Summen von rund 26.000 Euro brutto geboten worden, können diese Arbeiten für nunmehr rund 18.000 Euro vergeben werden. Insofern hat sich die neuerliche Angebotseinholung gelohnt.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Müller erklärt Herr Architekt Müller, dass die Arbeiten ab dem 20.7.2015 ausgeführt werden können. Die Schulleitung hat sich damit einverstanden erklärt, dass bereits vor den Sommerferien mit den Abbrucharbeiten begonnen werden kann. Damit könnte auch eine Verzögerung der Arbeiten insofern vermieden werden, als dass der günstigste Bieter in den ersten zwei Augustwochen Betriebsferien anberaumt hat, wie im Übrigen der zweitgünstigste Bieter auch. Bis Ende der Sommerferien sollten die Tiefbauarbeiten dann weitestgehend abgeschlossen sein, dass danach der Landschaftsbau und der Zaunbau vorgenommen werden können. Architekt Müller geht dabei auch auf die Lärmbeeinträchtigung der einzelnen Arbeiten ein.

Gemeinderat Kratz möchte wissen, ob der Schulhof am 28.7.2015 bereits gesperrt sein wird, was von Architekt Müller bejaht wird.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat sodann folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag an den günstigsten Bieter, die Firma Demirbas aus Haßmersheim zum Angebotspreis von 127.022,74 Euro brutto.

-einstimmig-

zu Punkt 2.2

Architekt Müller erläutert, dass der Landschaftsbau neben der Geländemodellierung einschließlich Pflanzarbeiten auch die Lieferung und den Aufbau sowie die Fundamentierung der Spielgeräte beinhaltet. Auch das Atrium ist bei diesen Arbeiten beinhaltet.

Es wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Insgesamt wurden sieben Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Davon hat eine Firma abgesagt, drei Firmen haben kein Angebot abgegeben. Zur Submission lagen damit drei Angebote vor. Die Angebote sind nachfolgend aufgeführt:

Bieter	Endsumme (brutto) in Euro
Fa. Knörzer, Neunkirchen	88.172,57
Bieter 2	95.905,19
Bieter 3	101.234,05

Die Stufenprüfung nach VOB hat ergeben, dass Bieter 1 geeignet erscheint, die Arbeiten auch in dem vorgesehenen Zeitrahmen auszuführen. Der Bieter ist dem Architekten als zuverlässig bekannt. Mit rund 88.000 Euro entspricht das günstigste Angebot der Kostenschätzung. Allerdings schlagen Architekt und Verwaltung vor, diverse Einsparmaßnahmen vorzunehmen. So können rund 12.000 Euro netto dadurch eingespart werden, dass eine Rundbank um einen Baum und ein Verweilpodest im Sandspielbereich vom Bauhof in Eigenregie gebaut werden.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat sodann folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag an den günstigsten Bieter, die Firma Knörzer aus Neunkirchen zum Angebotspreis von 88.172,57 Euro brutto.

-einstimmig-

zu Punkt 2.3

Auch die Ausschreibung für die Zaunbauarbeiten wird von Architekt Müller vorgestellt.

Es wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Insgesamt wurden vier Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Davon hat eine Firma kein Angebot abgegeben. Zur Submission lagen damit drei Angebote vor.

Die Angebote sind nachfolgend aufgeführt:

Bieter	Endsumme (brutto) in Euro
Zaun Projekt Rebholz, Hockenheim	12.105,45
Bieter 2	12.198,45
Bieter 3	15.214,98

Die Stufenprüfung nach VOB hat ergeben, dass Bieter 1 geeignet erscheint, die Arbeiten auch in dem vorgesehenen Zeitrahmen auszuführen. Der Bieter ist der Gemeinde auch als zuverlässig bekannt. Das günstigste Angebot liegt insgesamt 5.000 Euro unter der Kostenschätzung.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Müller gibt Frau Maahs Auskunft über die beteiligten Firmen und deren Auswahl.

Sodann erkundigt sich Gemeinderat Haas nach dem Zeitplan für die Maßnahme. Herr Müller geht davon aus, dass der Tiefbau bis Ende der Sommerferien weitestgehend abgeschlossen sein wird und sodann Landschaftsbau und Zaunbau parallel arbeiten können. Diese Arbeiten sollen bis Mitte/Ende Oktober durchgeführt werden, allerdings muss die Pflanzung noch mit dem Landschaftsbauer abgestimmt werden. Darüber hinaus müssen noch das Vordach, die Gerätehütte und der Sportboden ausgeschrieben und vergeben werden.

Angesprochen auf die Spielmöglichkeit auf dem Schulhof für die Schüler erklärt Herr Müller, dass man auf den benachbarten Spielplatz zurückgreifen werde. Allerdings ist nur der Haupteingang der Schule nutzbar. So wird die Sicherheit der Kinder gewährleistet und die Baustelle zugleich nicht behindert.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag an den günstigsten Bieter, die Firma Zaun Projekt Rebholz aus Hockenheim, zum Angebotspreis von 12.105,45 Euro brutto.

-einstimmig-

zu Punkt 3

Frau Maahs erläutert den Sachverhalt zu diesem Tagesordnungspunkt unter Verweis auf die Verwaltungsvorlage. Der Antragsteller kann an der Sitzung heute Abend leider nicht teilnehmen.

Dem Gemeinderat wurde am 21.5.2015 ein Schreiben als Antrag zum „Hiffelder Pott“ per E-Mail weitergeleitet. Der Sachverhalt ist dem Gremium insofern bekannt, soll jedoch wie folgt zusammengefasst werden:

Der Antragsteller plant die Auflage einer Tasse „Hiffelder Pott“, auf der unter anderem das Wappen der Gemeinde abgebildet sein soll. Die Tasse soll die Gemeinde attraktiv, zeitgerecht und nachhaltig nach außen darstellen. Nach eigenen Angaben hat diese Darstellung nicht nur das Ziel, die Ansiedlung von Privatpersonen zu forcieren, sondern soll auch Gewerbebetriebe zur Ansiedlung (Sicherung von weiteren Arbeitsplätzen) in der Gemeinde motivieren.

Der „Hiffelder Pott“ soll mit Wappen ausschließlich die Gemeinde darstellen und das Wappen in der Darstellung von den Wappen der Máriakálnok, Champvans und Kálbertshausen sowie dem Logo Hüffenhardt „natürlich aktiv“ und der Silhouette der Gemeinde begleitet sein.

Die Tasse soll zusammengefasst zu Werbezwecken zugunsten der Gemeinde aufgelegt werden.

Es sollen darüber hinaus auch Tassen ohne Wappen, jedoch mit Werbung ortsansässiger Firmen erscheinen.

Die Nutzung des Gemeindegewappens für die Tasse zur Darstellung der Gemeinde bedarf entsprechend den am 13.2.2007 vom Gemein-

derat beschlossenen Regelungen zur Verwendung des Wappens der Genehmigung. Auszug aus der Wappenregelung:

„[...] Das Gemeindegewappen ist in entsprechender Anwendung des § 12 BGB vor Eingriffen Dritter (Nutzung, Verwendung) geschützt. Der Gemeinde ist jedoch das Recht eingeräumt, Dritten die Verwendung ihres Wappens zu gestatten.

1. Das Wappen der Gemeinde Hüffenhardt darf von eingetragenen Vereinen, öffentlich-rechtlichen Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen sowie Privatpersonen oder Gesellschaften mit Sitz oder Wohnung innerhalb des Gemeindegebietes mit schriftlicher Genehmigung der Gemeindeverwaltung verwendet werden.

[...]

5. Die Verwendung des gemeindlichen Wappens auf Textilien, Keramikprodukten, Glasartikeln, Drucksachen, Aufklebern und anderem zur Veräußerung sowie eine sonstige kommerzielle Nutzung durch Unternehmen, Personen oder nicht gemeinnützige Organisationen wird nur in besonders begründeten Ausnahmefällen gestattet.

6. Eine beabsichtigte Verwendung ist, soweit sie nach gesetzlichen Bestimmungen oder diesen Regelungen nicht schon erlaubt ist, rechtzeitig bei der Gemeinde zu beantragen. Der Antrag ist schriftlich einzureichen; er soll eine Begründung sowie eine Beschreibung der beabsichtigten Verwendung enthalten. Auf eine Genehmigung besteht kein Rechtsanspruch.

7. Ob diese Voraussetzungen vorliegen, entscheidet der Gemeinderat.

[...]

8. Für die Genehmigung kann ein Entgelt erhoben werden. Bei gemeinnützigen Vereinen soll darauf verzichtet werden. Von der Erhebung kann ebenfalls abgesehen werden, wenn das Wappen aus ideellen Gründen ohne geschäftlichen Vorteil verwendet wird und wenn die Verwendung dem Ansehen der Gemeinde dient. Bei einer Verwendung nach Nr. 5 soll ein Entgelt erhoben werden, das sich nach dem Aufwand der Gemeinde und dem wirtschaftlichen Vorteil richtet.

[...]

Bei der Anwendung der Regelungen sollte bedacht sein, unter welchen Voraussetzungen diese Regelungen letztlich entstanden sind. Gleichwohl darf nicht Tür und Tor für jegliche, beliebige Wappennutzung geöffnet werden. Die Schutzrechte des Wappens müssen gewahrt sein und die Nutzung streng überwacht werden.

Zugleich muss auch die Gleichbehandlung gewahrt bleiben. Hierbei ist zu bedenken, dass die Nutzung des Wappens in 2013 für eine Tasse der TSG Hoffenheim im Rahmen der Aktion „Flagge zeigen“ gewährt wurde. Sowohl für die Aktion der TSG als auch für die Tasse des Antragstellers spricht insbesondere der heimatisch hervorgehobene Aspekt, d.h. der positive Umgang mit dem Ort Hüffenhardt in seiner Umgebung bzw. seiner Gesamtheit und nicht so sehr der kommerzielle Zweck.

Insgesamt soll die kommerzielle Vermarktung der Gemeinde Hüffenhardt nicht vorangetrieben und Dritten uneingeschränkt und für jegliche Produkte gewährt werden. D.h. aus einer erteilten Genehmigung kann nicht der Anspruch auf Genehmigung für jegliche Zwecke und Produkte geschlossen werden, so Frau Maahs abschließend.

Gemeinderat Kratz äußert Bedenken bei der Vergabe von Genehmigungen für die Nutzung des Wappens an Privatpersonen.

Gemeinderat Bödi möchte wissen, wie die Partnergemeinden zu deren Wappennutzung stehen.

Bürgermeister Neff erklärt, dass nach eigenen Angaben des Antragstellers für diese Wappen eine Freigabe vorliegt.

Vor diesem Hintergrund spricht sich Gemeinderat Bödi positiv für die Tasse und die hierfür notwendige Wappengenehmigung aus. Auch für die Partnergemeinden werde dann positiv geworben. An der Tasse und der Gestaltung durch eine Privatperson sei aus seiner Sicht nichts Verwerfliches zu erkennen. Auch in Mosbach werden in diversen Ladengeschäften Artikel mit Mosbacher Wappen aufgelegt. Gemeinderat Müller spricht sich in der Sache für die Tasse und deren Werbeeffekt aus, kritisiert jedoch den Stil des vom Antragsteller formulierten Schreibens.

Gemeinderat Kratz möchte wissen, wo die Tasse vertrieben werden soll. Im Übrigen ist er der Auffassung, dass die Tasse mit den genannten Logos und Wappen in der Gesamtheit den Anschein erwecken könnte, dass diese von der Gemeinde aufgelegt ist.

Frau Maahs erklärt, dass der Vertrieb durch Geschäfte am Ort mit Laufkundschaft beabsichtigt ist.

Bürgermeister Neff ergänzt, dass seitens der Gemeinde kein Verkauf geplant ist.

Die Gemeinderäte Geörg und Müller sprechen sich in der Abwägung für die Wappengenehmigung in diesem Einzelfall aus.

Gemeinderat Bödi erinnert an die Anfrage von Gemeinderat Luckhaupt in der Sitzung vom 28.4.2015 und erkundigt sich nach dem Wappen, das seinerzeit für die Gemeinde Hüffenhardt genehmigt wurde.

Frau Maahs erläutert die Wappenrechte und verweist hinsichtlich der Gestaltung auf das Kreiswappenbuch.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

1. Die Nutzung des Wappens für die Tasse „Hiffelder Pott“ entsprechend der im Schreiben von Herrn Dietrich am 20.5.2015 dargestellten Gestaltungsvariante „A“ wird genehmigt. Weitere Gestaltungsvarianten sind nicht Bestandteil der Genehmigung.

2. Die Nutzung des Wappens wird ausschließlich für die Tasse und keine weiteren Produkte genehmigt.

3. Der Vertrieb soll jedoch nicht über das Rathaus abgewickelt werden!

-9 Zustimmungen, 3 Ablehnungen, keine Enthaltung-

zu Punkt 4

Bürgermeister Neff begrüßt Ortsbaumeister Torsten Hahn zu diesem Tagesordnungspunkt. Anhand der Verwaltungsvorlage erläutert Ortsbaumeister Hahn ausführlich die Planungen für die Neugestaltung des Vorplatzes der Mehrzweckhalle. Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Ortsbaumeister Hahn legt dar, dass der neu gestaltete Haupteingang einen Foyercharakter haben soll. Aus diesem Grund wird der Aufgang zum Haupteingang mit zwei Trittstufen ausgebildet. Für ältere und gehbehinderte Menschen wird eine barrierefreie Rampe rechts des Eingangs vorgesehen, die mit einem Edelstahlgeländer abgerundet werden soll. Links des Eingangs soll ein Beet die Fläche auflockern. Weitere Gestaltungselemente werden zwei Sitzbänke und eine weitere Grünfläche rechts des Eingangs neben der Rampe sein. Ein vorhandenes Beet zwischen Fußweg und Parkplatz soll neu eingefasst werden und dabei auf die verkehrliche Situation Rücksicht genommen werden. Die Gestaltung der Bodenfläche soll mit zwei Pflastermaterialien erfolgen. Der Eingangsbereich selbst soll mit einem hochwertigen, langlebigen Pflaster versehen werden. Dabei kommt das gleiche Pflaster zum Einsatz wie auf den Hauptwegen des Friedhofes. Die Parkplatz- und Wegflächen sollen mit Ökopflaster in Beton grau verlegt werden, sodass sich die Optik an den übrigen Parkplatz anpasst. Das gleiche Pflaster wurde bereits bei der Gestaltung des Kindergartens eingesetzt.

Sodann geht Ortsbaumeister Hahn auf die Mitwirkung der Bevölkerung ein. Rund 600 Helferstunden werden benötigt, um das Projekt wie geplant und im Kostenrahmen umzusetzen. Damit ist die Gemeinde auf die Mithilfe der ganzen Bevölkerung und insbesondere der Vereine mit deren Mitgliedern angewiesen. Während seitens der Gemeinde die Bauleitung und Materialbeschaffung erfolgt, äußert Ortsbaumeister Hahn den Wunsch, einen Helfer zur Seite zu haben, der die Koordination der Helfer und deren Einsatz übernimmt. Mit den Vereinen hat man im Übrigen bereits ein Gespräch geführt und sowohl die Planungen als auch die benötigte Hilfe kommuniziert.

Die Arbeiten sollen ab Mitte September nach Möglichkeit auch unter der Woche vorgenommen werden. Allerdings ist zu erwarten, dass die Maßnahme erst im Jahr 2016 abgeschlossen werden könnte und ab Mitte November die Baustelle witterungsbedingt stillstehen kann. Dann wird nur der Nordeingang der Mehrzweckhalle genutzt werden können. Gemeinderat Stark spricht sich für die ansprechende Gestaltung des Vorplatzes aus und möchte ergänzend wissen, wie die Vereine zu dem Projekt stehen.

Bürgermeister Neff führt aus, dass Interesse an dem Projekt besteht und die Vereine offen gegenüber der Planung sind. Die Einbeziehung ihrer Mitglieder und deren Bereitschaft muss jedoch natürlich zunächst intern besprochen werden.

Noch vor den Sommerferien, so Ortsbaumeister Hahn, soll ein weiterer Termin mit den Vereinen stattfinden, um vor Ort die Vorgehensweise und die zu erledigenden Aufgaben aufzuzeigen.

Hinreichend informiert ergeht folgender

Beschluss

1. Der Gemeinderat stimmt der Planung für die Umgestaltung des Vorplatzes der Mehrzweckhalle Hüffenhardt zu.

2. Der Gemeinderat stimmt der Verwendung der vorgeschlagenen Pflastermaterialien wie von Ortsbaumeister Hahn vorgestellt zu.

- einstimmig -

zu Punkt 5

Anhand eines Lageplans erläutert Frau Maahs das vorliegende Baugesuch.

Das vorgelegte Bauvorhaben beinhaltet den Nachtrag für ein bereits genehmigtes und im Bau befindliches Regallager für Pack- und Rohstoffe eines ortsansässigen Gewerbebetriebes in Hüffenhardt. Entgegen der Ursprungsplanung sind nun Änderungen geplant, die der Genehmigung bedürfen. Deshalb hat der Gemeinderat nochmals sein Einvernehmen zu erteilen. Die Änderungen sind in dem dargestellten Lageplan rot bzw. rot schraffiert und beinhalten Folgendes:

- Verbreiterung von zwei Verbindungsschleusen
- Anbau von Sozialräumen
- Ausbildung von zweigeschossigen Technikräumen und
- eine überdachte LAU-Fläche.

Die Festsetzungen sind mit dem Bebauungsplan zu vereinbaren, weshalb die Verwaltung die Einvernehmenserteilung vorschlägt.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt das baurechtliche Einvernehmen zu dem vorgelegten Bauvorhaben.

- einstimmig -

zu Punkt 6

Bürgermeister Neff gibt bekannt, dass neben einem Beschluss in Grundstückssachen beschlossen wurde, Hannah Preissler aus Hüffenhardt die FSJ-Stelle an der Grundschule im Schuljahr 2015/2016 anzubieten.

zu Punkt 7

Bürgermeister Neff und Frau Maahs geben Folgendes bekannt:

- Vom 4. bis 7.5.2015 fand der jährliche Partnerschaftsaustausch mit Partnerschaftsbesuch in Máriakálnok, Ungarn, statt. Dabei durfte die Hüffenhardter Delegation ein tolles Programm erleben, dessen Höhepunkt ein Ausflugstag an den Balaton war. Darüber hinaus konnte das zehnjährige Bestehen der Partnerschaft zwischen Máriakálnok und Hüffenhardt gefeiert werden. Durch Unterschrift auf entsprechenden Urkunden wurde die Partnerschaft von den beiden Bürgermeistern erneut bekräftigt. Auch das Hüffenhardter Gastgeschenk anlässlich des zehnjährigen Jubiläums, eine Holzskulptur von Holzbildhauermeister Sascha Vogelmann aus Kälbertshausen, das beide Gemeindewappen zeigt, wurde freudig entgegengenommen.
- Die Bauarbeiten zur Kanalverlegung im 4. Bauabschnitt der Hälde sind mittlerweile abgeschlossen. Die Firma Hauck hat die Maßnahme binnen kürzester Zeit erledigt. Nach der Kanalbefahrung und Abrechnung der Maßnahme können die weiteren Schritte in die Wege geleitet werden.
- In der Mehrzweckhalle Hüffenhardt musste wegen zu hoher Legionellenwerte eine Boilerladepumpe, die defekt war, ausgetauscht werden. Mit dieser Maßnahme kann wieder eine keimfreie, zuverlässige Warmwasserversorgung in den Duschen gewährleistet werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 1.200 Euro.
- Am kommenden Sonntag, 28.6.2015 findet um 11.00 Uhr das Einlagenspiel anlässlich des HSV-Sportfestes statt. Es spielt der HCV gegen eine Auswahl von Personen des Ortes. Der Gemeinderat ist zur regen Teilnahme aufgefordert.
- Am kommenden Samstag, 27.6.2015 veranstaltet der Förderverein Krebsbachtalbahn den Rad-Express-Fahrtag mit Informationen über Aktivitäten des Vereins, die Strecke und weiteren Aktionen. Bereits über den Radiosender des SWR 4 wurde der Tag eifrig beworben und Karten für eine Fahrt mit dem Zug verlost.
- Die Telekom hat der Gemeinde angezeigt, sechs Mobilfunkmasten auf dem Gebäude des Kornhauses ertüchtigen zu wollen. Die Arbeiten sollen ab Mitte August stattfinden. Bei einer Gebäudehöhe von 23 m und einer Antennenhöhe von 5 m werden die Antennen bis zu 28 m in die Höhe ragen. Die Maßnahme ist nach der Landesbauordnung verfahrensfrei, das weitere Verfahren hinsichtlich Immissionsschutz wird bei der Bundesnetzagentur betrieben.
- Einladung zum Straßenfest am 11. und 12. Juli 2015 rund um die evang. Kirche. Der Fassanstich findet am Samstag, 11. Juli 2015

um 16.00 Uhr unter Mitwirkung der Feuerwehrkapelle Hüffenhardt statt.

- In den Kindergarten am Mühlweg wurde über das Pfingstwochenende eingebrochen. Neben dem aufgehebelten Fenster wurde der Kindergarten insofern geschädigt, als ein Laptop gestohlen und Bargeld entwendet wurde. Darüber hinaus fehlt eine größere Menge Büromaterial.
 - Am Freitag, 3.7.2015 findet der alljährliche Waldtag von Gemeinde- und Ortschaftsrat statt. Das Programm beginnt um 15.00 Uhr in Kälbertshausen und endet mit einem gemeinsamen Abschluss an der Saamshütte. Dieses Jahr wird die Strecke wieder mit dem Fahrrad zurückgelegt.
 - Herr Bräumer von der Telekom hat heute mit Ortsbaumeister Hahn die geplante Kabelverlegungsmaßnahme in der Semmelweisstraße besprochen. Die Kabel werden am nördlichen Straßenrand verlegt. Die Arbeiten sollen kurzfristig in der KW 27 oder 28 beginnen. Leider war ein Hinweis im Amtsblatt nicht mehr möglich. Die Grabenbreite für die Arbeiten der Telekom beläuft sich auf 60 bis 70 cm. Die Semmelweisstraße bedarf jedoch auf einer Breite von 1 m einer neuen Deckschicht, um nachhaltig den Straßenbelag zu verbessern. Die Telekom wäre bereit, dass der Streifen von ca. 30 cm Breite, der einer neuen Deckschicht bedarf, von dem Subunternehmen zu den Staffelpreisen der Telekom erneuert wird und die Gemeinde diese Mehrkosten übernimmt. Diese Kosten werden auf rund 5.000 Euro geschätzt (Länge der Semmelweisstraße rund 300 m).
- Nach kurzer Diskussion ergeht eine allgemeine Zustimmung des Gremiums, diese Mehrkosten zu tragen und damit die Semmelweisstraße in einen verbesserten Zustand zu versetzen.
- Anhand eines Lageplanes zeigt Bürgermeister Neff die schwierige Parksituation im Dienernweg auf. Die Verwaltung ist darauf aufmerksam gemacht worden, dass der Dienernweg oft „zugeparkt“ ist, sodass kein Durchkommen mehr vorhanden ist. Rettungsfahrzeuge oder größere Fahrzeuge wie z.B. Müllauto kommen nicht mehr hindurch. Es stellt sich die Frage, wie eine Verbesserung der Situation erreicht werden kann. Seitens der Verwaltung wird daher vorgeschlagen, hinsichtlich eines möglichen Parkverbotes entlang des Dienernwegs bei der Verkehrsschau einen entsprechenden Antrag zu stellen. Darüber hinaus zeigt Bürgermeister Neff anhand des Lageplanes auf, drei zusätzliche Parkplätze zu schaffen.
- Es ergeht eine ausführliche Diskussion, in deren Verlauf deutlich wird, dass das Gremium nicht die Gemeinde in der Pflicht zur Schaffung weiterer Parkplätze sieht. An der Sporthalle, in der Bahnhofstraße und an der Grundschule stehen vielfältige Parkmöglichkeiten in erreichbarer Nähe zur Verfügung. Vielmehr wird das Kreisaltersheim in der Pflicht gesehen, hier zu handeln, zumal für Besucher und Mitarbeiter bei einem Heim mit 135 Betten nur 5 Parkplätze auf dem Grundstück ausgebildet sind. Es sollen daher keine Maßnahmen in baulicher Sicht ergriffen werden.
 - In der Kraichgau Stimme wurde über den möglichen Verlauf der Südlink-Stromtrasse spekuliert, die Nachbargemeinde Siegelbach hat bereits ebenfalls Stellung genommen. Bürgermeister Neff verweist darauf, dass nach seiner Erkenntnis nach dem Besuch verschiedener Informationsveranstaltungen die Trassenführung nicht abschließend bekannt ist, sondern innerhalb einer Untersuchungsellipse mögliche Grobkorridore mit einer Breite von rund 15 km definiert sind. Klar ist jedoch auch, dass Leingarten Konverter-Standort sein wird und die Südlink-Trasse dorthin führen muss.

Seitens des Gremiums werden keine Anfragen an die Verwaltung gestellt.

zu Punkt 8

Nach Behandlung der Tagesordnung gibt es folgende Anfragen aus dem Zuhörerraum:

Ein Bürger weist auf die z.T. extrem überhöhte Geschwindigkeit von Autofahrern in der Staugasse hin. Vielfach werde die Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h nicht beachtet.

Bürgermeister Neff stimmt dem Bürger zu und erklärt, dass aktuell in der Staugasse wieder die Geschwindigkeitstafel der Gemeinde aushängt. Vereinzelt finden auch Geschwindigkeitskontrollen statt. Er appelliert an alle Autofahrer, sich an die geltenden Verkehrsregeln zu halten, um Gefahrensituationen oder gar Unfälle zu vermeiden und ein sicheres Überqueren der Straße zu ermöglichen.

Der Bürger berichtet weiter von diversen Funden auf seinem Grundstück, z.B. zerbrochene Weinflaschen oder Feuerzeuge. Er fordert die Unterstützung der Gemeinde ein.

Bürgermeister Neff erklärt, dass es sich bei den vom Bürger benannten Vorkommnissen ausschließlich um Privatrecht handle. Zum einen müsse zunächst klar sein, wer der oder die Täter waren, zum anderen muss eine Anzeige bei der Polizei erfolgen.

Vom Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung am Montag, 20. Juli 2015

Am Montag, den 20. Juli 2015 findet um 19.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses in Kälbertshausen eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt. Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen

1. Sanierung Bürgerhaus Kälbertshausen; hier:
 - 1.1 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Maurerarbeiten im Taglohn
 - 1.2 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Gerüstbauarbeiten
 - 1.3 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Zimmerarbeiten
 - 1.4 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Blecharbeiten
 - 1.5 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Fensterarbeiten
 - 1.6 Beratung und Beschlussfassung über die Ermächtigung der Verwaltung zur Vergabe der Arbeiten für den Vollwärmeschutz
2. Vorschläge für die Beantragung einer Verkehrsschau
3. Informationen, Anregungen, Verschiedenes
gez. Erhard Geörg, Ortsvorsteher

Gemeindebücherei Kälbertshausen

Geänderte Öffnungszeiten

Die Bücherei in Kälbertshausen ist vorübergehend montags von 17.30 bis 18.00 Uhr geöffnet.
Wir bitten dies zu beachten!

Öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Haßmersheim-Hüffenhardt

Die Bevölkerung wird hiermit eingeladen zur öffentlichen Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses am **Mittwoch, den 22.7.2015 um 15.00 Uhr** im **Sitzungssaal des Rathauses Haßmersheim**.

Tagesordnung

- TOP 1** Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Mosbach
Änderung des Flächennutzungsplanes Nr. 1.22 „Konversion Neckartal-Kaserne“
hier: frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

TOP 2

Michael Salomo

Bürgermeister der Gemeinde Haßmersheim und
Vorsitzender der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Haßmersheim-Hüffenhardt

Bei Notruf angeben:

- **Wo** geschah es?
- **Was** geschah?
- **Wie viele** Verletzte?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Warten** auf Rückfragen!



Neckar-Odenwald-Kreis
Landratsamt
Flurneuordnung und Landentwicklung

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Aglasterhausen-Obrigheim (B 292)

Neckar-Odenwald-Kreis

AZ: 2.14-2044-B12.1

Schlussfeststellung vom 8.7.2015

Das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis - Untere Flurbereinigungsbehörde - erklärt das Flurbereinigungsverfahren **Aglasterhausen-Obrigheim (B 292)** für abgeschlossen.

Hierzu wird festgestellt, dass

- die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan und seinem Nachtrag bewirkt ist
- den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen
- die Kasse der Teilnehmergeinschaft aufgelöst ist
- die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft abgeschlossen sind.

Mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft ist das Flurbereinigungsverfahren beendet. Gleichzeitig erlischt auch die Teilnehmergeinschaft.

Dieser Beschluss beruht auf § 149 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16.3.1976 (BGBl. I S. 546).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten und der Vorstand der Teilnehmergeinschaft innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Sitz des Landratsamtes Neckar-Odenwald-Kreis, Neckarelzer Straße 7, 74821 Mosbach oder bei jeder anderen Dienststelle des Landratsamtes Neckar-Odenwald-Kreis oder auch beim Dienstsitz Landratsamt Heilbronn - Untere Flurbereinigungsbehörde - Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn, Widerspruch erheben.

Wird der Widerspruch schriftlich erhoben, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt - Untere Flurbereinigungsbehörde - eingegangen sein.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses.

gez. Hüblein, LVD

DS

Urlaubszeit - Ausweis bereit?

Personalausweise und Reisepässe

Bitte überprüfen Sie Ihre Personalausweise und Reisepässe auf ihre Gültigkeit und beantragen Sie rechtzeitig neue Dokumente, um in der Urlaubszeit lange Wartezeiten zu vermeiden. Die alten Dokumente werden nicht mehr verlängert. Beachten Sie bitte auch, dass für manche Urlaubsländer der Reisepass noch eine Gültigkeit von mindestens 6 Monaten vorweisen muss. Für Kinder bis 12 Jahren kann ein Kinderreisepass beantragt werden.

Folgende Unterlagen sind bei der Antragstellung vorzulegen:

- den bisherigen Personalausweis, Reisepass oder Kinderreisepass. Falls keine bisherigen Dokumente vorhanden sind, benötigen wir eine Geburtsurkunde
- ein aktuelles biometrisches Passfoto
- die Gebühr

Folgende Gebühren fallen an:

- Reisepass ab 24 Jahren 59,00 € (Gültigkeit 10 Jahre)
- unter 24 Jahren 37,50 € (Gültigkeit 6 Jahre)
- Personalausweis ab 24 Jahren 28,80 € (Gültigkeit 10 Jahre)
- unter 24 Jahren 22,80 € (Gültigkeit 6 Jahre)
- Kinderreisepass bis 12. Lebensjahr 13,00 €

Verlängerung Kinderreisepass 6,00 € (eine Verlängerung ist nur vor Ablauf der Gültigkeitsdauer und bis zum 12. Lebensjahr möglich)

Die Gebühr ist bei **Antragstellung** zu entrichten!

Weiterhin möchten wir Sie erneut daran erinnern, das seit dem **26. Juni 2012** Kindereinträge im Reisepass der Eltern aufgrund europäischer Vorgabe **ungültig** sind und das Kind **nicht mehr zur Einreise berechtigen**. Sollten Ihre Kinder noch **kein** eigenes Ausweisdokument besitzen, möchten wir Sie bitten, ein entsprechendes zu beantragen!

Aktuelle Reiseinformationen, wie z. B. erforderliche Dokumente zur Einreise, sind im Internet abrufbar unter: www.auswaertiges-amt.de
Gemeindeverwaltung Hüffenhardt

Kernzeitenbetreuung an der Grundschule

Bitte teilen Sie uns spätestens bis zu Beginn des neuen Schuljahres mit, ob Sie die Kernzeiten- bzw. flexible Nachmittagsbetreuung weiterhin benötigen oder ihr Kind abmelden wollen. Die Abmeldung sollte schriftlich erfolgen; ein kurzes E-Mail an Kerstin.Lais@hueffenhardt.de genügt. Vielen Dank!

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) - Ausschreibung 2016

Das Ministerium für Ernährung und Ländlicher Raum (ELR) hat das Jahresprogramm 2016 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum ausgeschrieben.

Privatmaßnahmen haben im ELR grundsätzlich eine hohe Priorität. Durch die Priorisierung von Vorhaben in finanz- und strukturschwachen, ländlichen Gemeinden hat die Gemeinde Hüffenhardt besondere Vorteile bei der Entscheidung des Ministeriums über private Maßnahmen.

Ein besonderes Augenmerk liegt im Jahresprogramm 2016 auf der Innenentwicklung und die Belegung der Ortskerne. Bei Modernisierungsmaßnahmen und Umnutzung leerstehender Gebäude zu Wohnzwecken lohnt sich eine Antragstellung daher besonders!

Deshalb bitten wir alle Eigentümer, die Verbesserungsmaßnahmen an ihren Gebäuden durchführen möchten und die geplanten Maßnahmen unmittelbar nach Programmaufnahme auch realisieren, sich mit der Gemeinde Hüffenhardt, Frau Maahs (06268 9205-12 oder daniela.maahs@hueffenhardt.de), in Verbindung zu setzen, um die Möglichkeit einer Förderung zu prüfen und den Kontakt zu Herrn Kuk, dem Stadtplaner des Ingenieurbüros für Kommunalplanung in Mosbach, herzustellen.

Die Aufnahmeanträge sind von der Gemeinde Hüffenhardt bis spätestens 12. Oktober 2015 dem Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis und dem Regierungspräsidium Karlsruhe vorzulegen.

Hinweis: Der Neckar-Odenwald-Kreis hat erstmals einen Flyer mit allen wichtigen Informationen zu diesem Förderprogramm aufgelegt. Diese liegen im Rathaus sowie im Bürgerhaus Kälbertshausen jeweils im Foyer aus. Auch in der Sprechstunde von Ortsvorsteher Georg sind die Flyer erhältlich.

Sommerzeit - Erntezeit

Die Erntezeit beginnt in Kürze, das heißt große Erntemaschinen sind wieder auf den Straßen unterwegs.

Daher bitten wir alle Verkehrsteilnehmer, aufeinander Rücksicht zu nehmen.

Parken Sie so, dass die jeweiligen Fuhrwerke genügend Platz haben. Genauso sollten alle Mähdrescher, Züge und Erntewagen so gesteuert werden, dass Fußgänger und parkende Autos nicht gefährdet werden. Gibt es Alternativstrecken?

Nehmen Sie bitte aufeinander Rücksicht.

Vorbesprechung zur Kerwe 2015

An alle Beteiligten

Wir haben zwar noch ein wenig Zeit - aber die Vorbesprechung für die Aktivitäten (Spiele) und die Speisen- und Getränkeangebote sollten besprochen werden.

Wir treffen uns am **Dienstag, 28. Juli 2015 um 19.00 Uhr in der Pizzeria Bella Marmaris.**

Sollte jemand verhindert sein, nicht vergessen: bitte einen Vertreter schicken.

Vorab herzlichen Dank.

Kinderferienprogramm 2015 - Rückmeldeschluss

Wir erinnern alle Kinder und Jugendliche nochmals an die Abgabe ihrer Anmeldezettel für das diesjährige Kinderferienprogramm.

Rückmeldeschluss im Rathaus ist Montag, 20. Juli 2015.

Also nichts wie los, denn später eingehende Anmeldungen werden nur berücksichtigt, wenn die Teilnehmerzahl nicht erreicht ist! Falls für Veranstaltungen mehr Anmeldungen eingehen als Kinder teilnehmen können, entscheidet das Los!

Das Programmheft sowie die Anmeldeformulare liegen noch im Rathaus aus. Das Ferienprogramm ist außerdem auf der Homepage der Gemeinde Hüffenhardt unter www.hueffenhardt.de veröffentlicht.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Mosbach

Jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Telefon 06261/82231
Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Keine Sprechstage am 24.12.2015 (Weihnachten), 31.12.2015 (Silvester).

Bad Rappenau

Jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat; 8.30 - 12.00 Uhr und von 13.15 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Telefon 07264/922312

Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

5.8.2015, 2.9.2015, 7.10.2015, 4.11.2015, 2.12.2015.

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden.

Die Aufnahme von Anträgen (z. B. Kontenklärung) ist nicht möglich. Sollten Sie Probleme mit dem Ausfüllen der Unterlagen haben, können Sie sich auch an das Rathaus Hüffenhardt, Frau Vogt, wenden.

Sonstige Bekanntmachungen der Gemeinde

Betriebsausflug der Gemeinde

Am Donnerstag, den 18. Juni 2015 fand der diesjährige Betriebsausflug der Gemeindeverwaltung Hüffenhardt statt. Ziel war diesmal die Landesgartenschau „Enzgärten“ in Mühlacker.

Gemeinsam fuhren wir mit dem Zug von Neckarelz nach Mühlacker. Dort angekommen, waren es nur wenige Gehminuten zur Landesgartenschau. Interessantes und Wissenswertes erläuterte uns eine Gästeführerin in einer rund zweieinhalbstündigen Führung über das Gelände. Sowohl die Gartenschau und ihre Entstehung als auch die Geländestruktur, die Gärten, die Daueranlagen, Informationen zur Enz und deren Renaturierung, zur Stadt und ihrer Geschichte sowie vieles mehr wurden hier thematisiert. Auch die umfangreiche Beteiligung von Kindern und Jugendlichen aus verschiedenen Bildungseinrichtungen spiegelt sich eindrucksvoll in den verschiedenen Installationen auf dem Gelände wieder. Die Nischengärten der einzelnen Schulen, die sich eine kunstvolle Gartenidee haben einfallen lassen waren bewundernswert.

Das absolute Highlight dieses Tages war jedoch das Eichenreich gestaltet von Forst BW und Forstamt Enzkreis. Hier konnte man mit Holzmurmeln diverse Murrenbahnen rund um einen künstlich angelegten Aussichtshügel testen. Der Spaß für Groß und Klein war riesig. Die Spannung war jedes Mal groß, ob die Murrel die diversen Hindernisse überwinden kann und das Ziel erreicht.

Gartenbesitzer und -liebhaber schätzten auf der Gartenschau Mühlacker besonders die vielfältigen Schaugärten der Profis in Landschaftsbau und -architektur. Hier entdeckte man Trends und Ideen für den eigenen Garten sowie liebevoll und thematisch gestaltete Rückzugsorte. Beim SWR-Schaugarten bediente sich der eine oder andere und naschte von den dort wachsenden Himbeeren, Erdbeeren und weiteren Früchten sowie Gemüse.

In den einzelnen Nischen wurde darüber hinaus das Thema „Leben im Wasser und Leben mit dem Wasser“ künstlerisch interpretiert und dargestellt.

Fazit des Ausflugs: Ein Tagesausflug nach Mühlacker zur Gartenschau ist insbesondere für Familien absolut lohnenswert!

Trotz dem nasskalten Wetter war es ein sehr schöner und interes-

santer Tag mit einem gemütlichen Abschluss in der Pizzeria „Bella Marmaris“ in Hüffenhardt.



Eröffnung Spielplatz Kantstraße

Nachdem das Wetter am vergangenen Donnerstag einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte, konnte die Einweihung des Spielplatzes in der Kantstraße am Freitag, den 10.7.2015 bei strahlendem Sonnenschein stattfinden. Um 11.00 Uhr fanden sich die Kinder des evangelischen Hauses für Kinder Hüffenhardt nach einem Spaziergang vom Kindergarten zum Spielplatz in der Kantstraße ein. Rund 50 Kinder im Alter von einem Jahr bis sechs Jahre konnten es kaum erwarten, das Spielgerät einzuweihen, posierten aber dennoch zunächst mit großem Spaß für ein gemeinsames Foto mit den Erzieherinnen, Bürgermeister Neff und dem Bauhof. Das Bauhofteam hatte den Aufbau des Spielgerätes einschließlich Fallschutz und Wegebau in Eigenregie vorgenommen (wir berichteten).



Danach gab es kein Halten mehr. Es wurde geklettert, geruscht, geschaukelt, gewippt und gesandelt. Auch die kleine Stärkung mit Apfelsaftchorle und Wassermelone, vorbereitet von Sophia Bopp und Daniela Maahs von der Gemeindeverwaltung, wurde sehr gut angenommen. Die Kinder nutzen sowohl die bestehenden als auch die neuen Spielgeräte ausgiebig. Das Lachen der Kinder und die vielen strahlenden Gesichter sprachen für sich. Das Projekt ist gelungen!

Wir wünschen allen Kindern viel Spaß und viele vergnügliche Stunden ohne Blessuren beim Spielen auf dem Spielplatz in der Kantstraße, aber auch auf den weiteren Spielplätzen in Hüffenhardt und Kälbertshausen. Dabei gilt es jedoch immer, Rücksicht auf andere zu nehmen.

Benutzung der Spielplätze

Geme möchten wir die wichtigsten Regeln für Spielplätze an dieser Stelle aufführen. Die Eltern werden gebeten, mit ihren Kindern darüber zu sprechen und beim Besuch auf die Einhaltung der Regeln zu achten.

1. Die Benutzung des Spielplatzes erfolgt mit Zustimmung der Erziehungsberechtigten und auf eigene Gefahr.
2. Spielplätze sind für Kinder unter 14 Jahren bestimmt.
3. Hunde sind vom Spielplatz fernzuhalten.
4. Müll ist in den vorgesehenen Abfallbehältern zu entsorgen.
5. Fahrrad- und sonstige Helme sind beim Spielen an den Geräten unbedingt abzusetzen! Es besteht ansonsten eine erhebliche Verletzungsgefahr.

**NUSSBAUM
MEDIEN**



**Redaktioneller
Hinweis**

Redaktioneller Hinweis für alle Vereine und sonstige Organisationen!

Der Verlag behält sich vor, **qualitativ schlechtes Bildmaterial** abzulehnen und von einer Veröffentlichung abzusehen.

Wir bitten um Verständnis!

Das Online-Portal für Ihre Region: www.lokalmatador.de

Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG · Seelachstraße 2 · 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 07136 9503-0 · Fax -99 · friedrichshall@nussbaum-medien.de · www.nussbaum-bfh.de

Altes muss nicht untergehen

Wenn jemand alte Handschriften (in deutscher Sprache, z.B. in Bibeln oder Briefen) hat, deren Inhalt er kennen möchte, aber Leseschwierigkeiten hat, kann er sich gerne an Karlheinz Reinmuth, Telefon 1669, wenden. Herr Reinmuth hilft Ihnen gerne dabei.

Nachlese zum Straßenfest

Musikalische und kulinarische Akzente rund um die Kirchgasse
Am Wochenende des 11./12. Juli fand das Straßenfest der Vereine in der Kirchgasse in Hüffenhardt statt.

Um 16.00 Uhr ging es mit dem Fassanstich durch Bürgermeister Walter Neff los.

Zur Freibierunde erklang das Badnerlied, musiziert von der Feuerwehrkapelle und unterstützt von den Eröffnungsgästen.

Mit ihren Gastwirtschaften auf Zeit verliehen zehn Vereine und Gruppen Höfen und Scheunen überraschenden Charme und machten die Kirchgasse für das Wochenende zur Flaniermeile. Für die Kleinen bot der Karnevalsverein Kinderschminken durch die Gruppe „Passion 2 Dance“ an. Einen Anziehungspunkt für Groß und Klein schuf Rainer Guth mit seiner kleinen Schlepper- und landwirtschaftlichen Geräteausstellung. Die Feuerwehrkapelle empfing Gastkapellen aus Obergimpert, Helmstadt, Bonfeld, Asbach und Siegelbach. Das Musikprogramm der Kirchengemeinden fand großen Anklang bei den Besuchern: „The Sultan of Swing“ heißt das Jazz-Duo von Mike Unger (Gitarre und Gesang) und Alt-Saxophonistin Vanessa Pettendorfer, das bis spät in die Nacht Blues, Pop und Swing im Pfarrgarten spielte. Nach dem ökumenischen Gottesdienst am Sonntag galt es, die reiche Auswahl an Speisen und Getränken zu genießen. Neben Langosch und Country Potatoes standen Zwiebelsteaks, Forelle und vieles mehr auf dem Speiseplan. Auch für Süßes war bestens gesorgt: Die Grundschule bot Waffeln und Crêpes, die Kirchengemeinden Süßigkeiten wie zu Tante Emmas Zeiten an. Um 15.15 Uhr lockte die Dog-Dance-Gruppe des Vereins der Hundefreunde mit einer Vorführung die Besucher. Anschließend sorgte die Jugendkapelle Hüffenhardt für musikalische Unterhaltung. Die Gemeindebücherei lud zum Schnuppern und Stöbern ein. Bei Heiko Betz konnte man historische Postkarten unserer Gemeinde betrachten. Dekoartikel und Selbstgestricktes bot Ute Betz, Modeschmuck Andrea Volkert. Bei einem Infostand der Modellbaugruppe konnte man sich über deren Vereinsaktivitäten informieren.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die zur die Durchführung und dem Gelingen des Straßenfestes beigetragen haben.



Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?
Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter www.elternhaus-neckar-odenwald.de

Sitzung des Kreistags am 22.7.2015

Wie bereits angekündigt, findet die nächste Sitzung des Kreistags am **Mittwoch, 22.7.2015, um 16.00 Uhr**, in der Sport- und Festhalle in 74858 Aglasterhausen statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan 2015
 2. Schnelles Internet im Neckar-Odenwald-Kreis
- Sachstandsbericht
 3. Bestellung eines/einer kommunalen Behindertenbeauftragten für den Neckar-Odenwald-Kreis
 4. Vorbereitung einer Gesellschafterversammlung der Bioenergie-Region Hohenlohe-Odenwald-Tauber (H-O-T) GmbH
- Liquidation der H-O-T GmbH
 5. Satzung zur Festlegung von Kostenbeiträgen in der Kindertagespflege im Neckar-Odenwald-Kreis
- Anpassung der Kostenbeitragstabelle
 7. Vorschlagsliste zur Neuwahl des Beirats bei der Justizvollzugsanstalt Adelsheim
 8. Mitteilungen und Anfragen
 9. Fragestunde
- Dr. Achim Brötzel

Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim

Beruflichen Wiedereinstieg gezielt planen und vorbereiten Informationsveranstaltung am Donnerstag, 23. Juli 2015, in der Arbeitsagentur Mosbach

Wer nach der Familienpause wieder beruflich einsteigen möchte, braucht Informationen zur Situation auf dem Arbeitsmarkt. Susanne Ehrmann von der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim gibt Frauen und Männern Tipps zur Durchführung und Planung der Rückkehr in die alte oder eine neue Arbeitsstelle. Dabei informiert sie auch über die Hilfen der Arbeitsagentur bei einem Wiedereinstieg und beantwortet Fragen.

Die kostenfreie Informationsveranstaltung findet am Donnerstag, 23. Juli 2015 von 9.30 bis 11.30 Uhr in der Agentur für Arbeit Mosbach, Eisenbahnstraße 42, Raum 24, statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für weitere Fragen steht Ihnen Susanne Ehrmann telefonisch 0791/9758-321 oder per E-Mail SchwaebischHall.BCA@arbeitsagentur.de gerne zur Verfügung.

Alzheimer Beratungsstelle des Arbeitskreises Gerontopsychiatrie & SAPV NOK e.V.

Die Beratungsstelle informiert und berät Angehörige und Betroffene in persönlichen Gesprächen u. a.

über die Krankheit, den Umgang mit dem Kranken, Tipps für den Alltag, die Inanspruchnahme von Betreuungs- und Entlastungsangeboten oder Themen wie z.B. Pflegeversicherung.

Wichtig: Neubesetzung der Beratungsstelle und neue Sprechzeiten

Henry Dunant-Str. 1, 74722 Buchen im DRK

Donnerstag: 9.00 Uhr - 12.30 Uhr oder Termine nach Vereinbarung,
Tel. 06281/564688

Ansprechpartner: Denise Bartwicki

Sulzbacher Str. 17 im DRK, 74821 Mosbach

Dienstag: 14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Mittwoch: 9.00 Uhr - 12.30 Uhr oder Termine nach Vereinbarung,

Tel. 06281/564688 oder 0176/41812786

Ansprechpartner: Denise Bartwicki

Gesprächsgruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzerkrankten und Interessierten, jeden ungeraden Monat, jeden zweiten

Dienstag des jeweiligen Monats von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr im DRK Mosbach

Energieagentur Neckar-Odenwald-Kreis

Seit 1. Juli auch für Nichtwohngebäude - bei Heizungstausch gilt das neue EWärmeG

Pflichtanteil erneuerbarer Energie steigt/Sanierungsfahrplan wird Erfüllungsoption

Wer ab Juli 2015 seine Heizungsanlage austauscht, muss anschließend statt bislang zehn künftig 15 Prozent der Wärmeenergie aus regenerativen Quellen beziehen. Das gilt nun auch für alle Nichtwohngebäude. Die Anzahl der möglichen Erfüllungsoptionen hat sich dafür erhöht - ein Sanierungsfahrplan zählt dazu. Über weitere Neuerungen informiert Uwe Ristl von der Energieagentur Neckar-Odenwald-Kreis: Seit dem Inkrafttreten des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes, kurz EWärmeG, im Jahr 2010 treibt die baden-württembergische Landesregierung den Klimaschutz voran: Hausbesitzer mussten seither nach einem Heizungswechsel zehn Prozent der Heizenergie aus nachhaltigen Quellen beziehen. „Die aktuelle Gesetzesnovelle erhöhte diesen Anteil ab 1. Juli zwar um die Hälfte“, erklärt Uwe Ristl, „die Quote ließ und lässt sich jedoch mit einer Vielzahl von Maßnahmen erfüllen - und diese Wahlmöglichkeiten sind jetzt noch zahlreicher und flexibler“.

Nach einem Austausch des Heizkessels müssen künftig 15 statt bisher zehn Prozent der Heizenergie aus erneuerbaren Quellen stammen. Dazu zählen nach wie vor Solarwärme, Holz, Biogas, Bioöl oder eine Wärmepumpe. Als eine anteilig anrechenbare Ersatzoption zählt neuerdings auch ein umfassender Sanierungsfahrplan. Ein Experte begutachtet dafür das Gebäude, schlägt Energiesparmaßnahmen vor und berechnet deren Wirtschaftlichkeit. „Zwar kostet ein solcher Sanierungsfahrplan für Ein- bis Zweifamilienhäuser auch Geld“, erklärt Ristl, „das ist aber gut angelegt.“ Denn das Dokument bringe Klarheit darüber, welche Sanierungsschritte im Gebäude in welcher Reihenfolge und mit welchem Kosten-/Nutzen-Verhältnis umgesetzt werden können. Sollte eine BAFA-geförderte Vor-Ort-Beratung vorliegen, wird diese auch als Sanierungsfahrplan anerkannt.

Die Neufassung des Gesetzes lässt es zudem zu, die Erfüllungsoptionen vielfältiger zu kombinieren als bislang und erleichtert damit künftigen Sanierern die Arbeit. So gilt die Solarthermie nicht mehr als sogenannte „Ankerttechnologie“, sondern alle zugelassenen Maßnahmen sind gleichermaßen kombinierbar. Neu aufgenommen wurden neben dem Einsatz von Fotovoltaik beispielsweise auch die Dämmung der Kellerdecke oder der Anschluss an ein Fernwärmenetz.

Spätestens 18 Monate nach Inbetriebnahme der neuen Heizanlage sind die betroffenen Hauseigentümer verpflichtet, die sich aus dem Gesetz ergebenden Anforderungen zu erfüllen und die notwendigen Nachweise den unteren Baurechtsbehörden vorzulegen. Die Heizungsaustauschfälle werden von den bevollmächtigten Bezirks-schornsteinfegern an die zuständigen Baurechtsbehörden übermittelt. Das Gesetz gilt für alle Wohn- und Nichtwohngebäude mit mindestens 50 Quadratmetern Fläche, die vor dem 1. Januar 2009 errichtet wurden. Die Vorschriften greifen nicht, wird ein Wohngebäude seltener als vier Monate im Jahr benutzt. Das baden-württembergische EWärmeG ist nicht zu verwechseln mit dem Erneuerbare-Energien-Wärme-Gesetz (EEWärmeG) des Bundes, das für Neubauten gilt. „Für den Gebäudebesitzer greift das Gesetz erst, wenn ein Austausch der Heizungsanlage ansteht“, betont Uwe Ristl. Es lohnt jedoch, sich rechtzeitig mit der Thematik zu befassen. Auch wenn der Heizungstausch erst in ein paar Jahren vorgesehen wäre, könnten mit heutigen auf das EWärmeG abgestimmten Sanierungsmaßnahmen die künftigen 15 Prozent quasi vorab erfüllt werden. Auf jeden Fall bringe die energetische Sanierung den Klimaschutz einen großen Schritt voran und die Energiekosten auf einen niedrigeren Stand, so Ristl. Informationen zu allen Änderungen und generell zum energieeffizienten Sanieren gibt es neutral und kostenlos bei der ean (<http://www.eanok.de/informationen/infopunkt/gesetze-und-vorschriften/>), Termine im Rahmen der Energiestartberatung können unter Telefon 06281/906-880 oder online unter www.eanok.de/aktuelles/Energiestartberatung vereinbart werden.



Freie Fahrt für den Klimaschutz:
Ab dem 1. Juli gilt nach einem
Heizungstausch ein Pflichtanteil
an erneuerbaren Energien von 15
Prozent

AWO Kreisverband Rhein-Neckar e.V.

Viva Espana

Sommer, Sonne, Strand und Mee(h)r)

Vom 28.8. bis 9.9.2015 bietet die AWO Rhein-Neckar für Jugendliche eine abwechslungsreiche Freizeit in St. Pol de Mar/Spanien an.

Bei den Kinderfreizeiten im Schwarzwald gibt es auch noch freie Plätze. Einfach mal Hereinschauen unter www.awo-rhein-neckar-freizeiten.de.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter der 06201/4853-262.

Informationen und Anmeldeöglichkeiten unter www.awo-rhein-neckar-freizeiten.de

Johannes-Diakonie Mosbach

Angehörigengruppe trifft sich

Johannes-Diakonie: Klinik lädt ein zum Austausch über psychische Erkrankungen

In der Neurologisch-Psychiatrischen Klinik der Johannes-Diakonie Mosbach trifft sich regelmäßig eine Gruppe von Angehörigen psychisch erkrankter Menschen. Neue Mitglieder sind in der Angehörigengruppe jederzeit willkommen.

Das nächste Treffen unter Leitung der Diplom-Psychologin Sandra Frey ist am Dienstag, 21. Juli. Es findet von 15.00 bis 17.00 Uhr im Zimmer 310 im dritten Stock der Klinik, Neckarburkener Straße 56, statt. Die weiteren Treffen sind jeweils am dritten Dienstag im Monat. Weitere Informationen und Anmeldungen unter Tel. 06261/88-300 beim Sekretariat der Klinik.

Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg und LUBW-Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg

Wie entwickelt sich die Luft an den Stuttgarter Straßen bis zum Jahr 2020?

LUBW veröffentlicht Wirkungsabschätzung für verkehrsbeschränkende Maßnahmen im Ballungsraum Stuttgart

Die Einführung der Umweltzone, eines Lkw-Durchfahrtsverbots und Maßnahmen zur Verstärkung des Verkehrs haben in Stuttgart in den letzten Jahren bereits zu einer Verbesserung der Luftqualität geführt. Allerdings werden die Grenzwerte für Stickstoffdioxid (NO₂) und Feinstaub (Partikel PM₁₀) nach wie vor nicht an allen Stuttgarter Messpunkten eingehalten. Das gilt besonders für Straßenabschnitte mit hohem Verkehrsaufkommen in der Innenstadt. Die LUBW-Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg hat deshalb untersuchen lassen, wie sich die Schadstoffbelastung in und um Stuttgart bis zum Jahr 2020 an den Hauptstraßen entwickeln wird und wie sich verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität auswirken könnten.

Mithilfe von Verkehrsmodellen wurden für die Hauptverkehrsstraßen die Schadstoffkonzentrationen sowohl für das Jahr 2014 berechnet als auch die zu erwartenden Schadstoffkonzentrationen für das Jahr 2020 prognostiziert. Die Auswertungen erfolgten für das Stadtgebiet und den Ballungsraum Stuttgart. Das Stadtgebiet verfügt über rund 300 Kilometer Hauptverkehrsstraßen, der Ballungsraum über 700 Kilometer.

„Die Modelldaten zeigen, dass im Jahr 2014 Grenzwertüberschreitungen nicht nur am Neckartor auftraten, sondern an einem Großteil der viel befahrenen Straßen in und um Stuttgart“, fasst Margareta Barth, Präsidentin der LUBW, die Ergebnisse zusammen. Entsprechend der Berechnungen wurden die Grenzwerte für Stickstoffdioxid im Jahr 2014 im Stadtgebiet Stuttgart an fast 100 Kilometern des Hauptverkehrsnetzes überschritten, im Ballungsraum Stuttgart sogar an rund 180 Kilometern. Von Überschreitungen der Grenzwerte beim Feinstaub waren über 8 Kilometer im Stadtgebiet Stuttgart betroffen, im Ballungsraum über 11 Kilometer.

Für das Jahr 2020 wird prognostiziert, dass die Streckenabschnitte, bei denen der Grenzwert für Stickstoffdioxid überschritten wird, im Stadtgebiet Stuttgart von 100 auf rund 11 Kilometer zurückgeht, im Ballungsraum von 180 auf rund 14 Kilometer. Bei dieser Modellrechnung wurden die bisher bereits ergriffenen Maßnahmen sowie die abnehmende Hintergrundbelastung berücksichtigt. „Hier machen sich die Modernisierung der Fahrzeugflotte und die allgemein rückläufigen Schadstoffemissionen bemerkbar“, so Barth.

Die Streckenabschnitte, bei denen die Feinstaubgrenzwerte über-

schritten werden, reduzieren sich im Stadtgebiet Stuttgart von über 8 Kilometer auf weniger als 3 Kilometer. Außerhalb des Stadtgebiets werden laut Prognosen keine Feinstaubgrenzwerte mehr überschritten.

Die Ergebnisse verdeutlichen, dass die Luftschadstoffgrenzwerte im Jahr 2020 an mehreren Streckenabschnitten nicht eingehalten werden können, wenn keine zusätzlichen Luftreinhaltemaßnahmen ergriffen werden. „Es genügt also nicht, die laufende Erneuerung der Fahrzeugflotte abzuwarten und die damit verbundenen niedrigeren Emissionen an Stickstoffoxiden und Feinstaubpartikeln“, betont die Staatssekretärin im Ministerium für Verkehr und Infrastruktur (MVI), Gisela Splett MdL.

Deshalb hat das Verkehrsministerium die LUBW auch beauftragt, prüfen zu lassen, wie sich unterschiedliche verkehrliche Maßnahmen auf die von Grenzwertüberschreitungen betroffenen Streckenlängen auswirken könnten.

Zu den untersuchten Maßnahmen gehören:

- die Ausweitung der „grünen“ Umweltzone auf den gesamten Ballungsraum Stuttgart,
- die Beschränkung der Umweltzone auf Dieselfahrzeuge der Euro-Normen 6 (Pkw) und VI (Lkw) sowie Ottomotoren ab Euro-Norm 3,
- die Reduktion des Kfz-Verkehrs um 20 Prozent.

Als wirksamste Maßnahme erwies sich in der Prognose die Kombination einer weiterentwickelten und erweiterten Umweltzone, die Dieselfahrzeuge der Euro-Normen 4 und 5 ausschließt, mit einer Reduktion des gesamten Kfz-Verkehrs um 20 Prozent. So könnten bis zum Jahr 2020 die von Grenzwertüberschreitungen betroffenen Streckenlängen in Stuttgart auf weniger als 2 Kilometer für Stickstoffdioxid und Feinstaub abnehmen. „Eine Einhaltung der Grenzwerte würde in diesem Fall für die allermeisten Straßenabschnitte im Stuttgarter Stadtgebiet in greifbare Nähe rücken“, erläutert Barth.

Die Grenzwerte für Stickstoffdioxid und Feinstaub gelten in der gesamten EU. Die Konzentration für Stickstoffdioxid darf im Jahresmittel nicht höher als 40 Mikrogramm pro Kubikmeter sein. An der Spotmessstelle „Stuttgart Am Neckartor“ lagen die Messwerte in den letzten Jahren mehr als doppelt so hoch. Für Feinstaub gilt für das Tagesmittel ein Grenzwert von 50 Mikrogramm pro Kubikmeter, der an höchstens 35 Tagen im Jahr überschritten werden darf. An der Spotmessstelle „Stuttgart Am Neckartor“ wurde der Tagesmittelwert in diesem Jahr bereits an 42 Tagen überschritten.

Kirchliche Nachrichten

Spruch der Woche

Epheser 2, 19: So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.

Evangelische Kirchengemeinde Hüffenhardt.

Donnerstag, 16.7.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 17.7.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus Kälbertshausen!

Sonntag, 19.7., 7. Sonntag nach Trinitatis

9.20 Uhr Gottesdienst mit der Feier einer Taufe, gehalten von Pfarrer Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde.

Montag, 20.7.

15.30 bis

18.00 Uhr Flötengruppen nach Absprache

Dienstag, 21.7.

10.15 Uhr Gottesdienst im Kreisaltersheim

16.00 Uhr Kinderchor mit Fr. Wex im Gemeindehaus

Mittwoch, 22.7.

10.15 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

20.00 Uhr Probe des Kirchenchores im Gemeindehaus

Donnerstag, 23.7.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 24.7.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Aus der Kirchengemeinde**Unsere Kirchengemeinde nimmt Abschied**

Am Freitag, den 10. Juli, haben wir Abschied genommen von Herrn Herbert Martin Gustav Hagner aus der Kirchgasse 16, der am 3. Juli im Alter von 73 Jahren seiner schweren Erkrankung erlegen war. Seine Trauerfeier stand unter seinem Konfirmationsspruch; aus dem 1. Kapitel des Epheserbriefes der Vers 3: „Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit dem geistigen Segen im Himmel durch Christus.“ Wir wissen, dass Herbert Hagner nicht einfach von uns gegangen ist, sondern heimgegangen zu Gott. Gott will uns hieraus Hoffnung schenken - für ihn wie für uns. So vertrauen wir für Herbert Hagner: Er ist von Gott gesegnet; das heißt: Er darf aufwachen bei ihm, wo Angst, Schmerzen, Krankheit und sogar der Tod keine Macht mehr haben - in seinem ewigen Leben. Herbert Hagners ganze Familie befehlen wir Gott an, sodass sie aus dieser Zusage Hoffnung und neue Lebenskraft schöpfen können.

Diesen Sonntag dürfen wir im Gottesdienst Lucy Estelle Hofmann, Tochter des Nicolai Hofmann und der Vanessa, geb. Zimmermann, aus der Schafgasse 2A taufen. Als Spruch für ihr weiteres Leben geben ihre Eltern Lucy Estelle eine Zusage aus dem 36. Psalm, den Vers 10, mit: „Denn bei dir - Gott - ist die Quelle des Lebens und in deinem Lichte sehen wir das Licht!“

Wir freuen uns sehr darüber, dass ihre Eltern Lucy Estelle einen Lebensweg gemeinsam mit und erleuchtet von Gott wünschen und hoffen, dass sie sich einmal in unserer christlichen Gemeinde wohlfühlen wird und dass sie mithilfe ihrer Familie und vieler anderer Menschen erfahren darf, dass Gott für uns da ist, unser Leben erhellt, uns ein ewiges Leben schenkt und so unsere Lebensreise gelingen lässt. Der Familie und allen Anverwandten wünschen wir einen gesegneten Festtag!

Unsere Kirchengemeinde möchte sich herzlich bedanken! Gemeinsam mit der katholischen Pfarrgemeinde beteiligte sie sich mit vielen unserer Vereine wieder am diesjährigen Straßenfest rund um die evangelische Kirche! Danke für Ihre Unterstützung, Ihren Besuch und Ihre Mithilfe! Ohne viele Helferinnen und Helfer bei Auf- und Abbau, beim Bedienen und Richten oder ohne die Spenderinnen eines Kuchens hätten wir dies nicht tun können!

So darf ich Ihnen, auch im Namen der katholischen Kirchengemeinde, herzlichen Dank und ein Vergelt's Gott sagen!

Evangelische Kirchengemeinde Kälbertshausen**Freitag, 17.7.**

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus Kälbertshausen!

Samstag, 18.7.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus Kälbertshausen!

Sonntag, 19.7., 7. Sonntag nach Trinitatis

10.45 Uhr Gottesdienst, gehalten von Pfarrer Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde.

Montag, 20.7.

20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Pfarrhaus

Freitag, 24.7.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Hüffenhardt

Aus der Kirchengemeinde

Diesen Samstag lassen sich Werner Widmann und Tanja, geb. Nothwang, aus der Hauptstr. 43 in Hüffenhardt trauen. Ihre Feier stellt das Hochzeitspaar unter einen Satz des Kolosserbriefes; im 3. Kapitel der Vers 14: „Die Liebe ist das Band, das alles zusammenhält und vollkommen macht.“

Dem glücklichen Paar wünscht unsere Kirchengemeinde einen unvergesslichen Festtag mit all seinen Gästen; vor allem aber Gottes Segen und einen guten gemeinsamen Anfang, aus dem heraus sie immer weiter gemeinsam wachsen, einander verstehen, unterstützen und füreinander da sind. Vor allem aber wünschen wir beiden, dass sie sich bewusst bleiben, dass über ihre Liebe hinaus, die beide immer verbinden soll, Gott für sie da war, ist und bleiben wird!

Kath. Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpfern

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpfern, St. Josef Untergimpfern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchart
Pfarrer: Vincent Padinjarakadan

Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449, E-Mail: pfarramt@kath-badrappenau.de, Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Obergimpfern, Schlossstr. 3, Tel. 07268/911030, E-Mail: info@seelsorgeeinheit-obergimpfern.de

Öffnungszeiten: Di: 16.00 - 18.00 Uhr; Mi. 8.00 - 10.00 Uhr; Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

Mittwoch, 15.7. - sel. Bernhard von Baden, Markgraf, Landespatron

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Untergimpfern	18.00 Uhr	Rosenkranz
Untergimpfern	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Bad Rappenau	19.00 Uhr	Salinen-Klinik, Salinenstr. 43: Kirche in der Klinik Selbstfürsorge und Selbstachtung

Donnerstag, 16.7.

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
Heinsheim	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Obergimpfern	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Kirchart	19.30 Uhr	Gemeindehaus Großer Saal: PGR-Sitzung

Freitag, 17.7.

Grombach	9.00 Uhr	Rosenkranz
Bad Rappenau	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Kirchart	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 18.7.

Bad Rappenau	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit
Siegelsbach	17.00 Uhr	Rosenkranz
Heinsheim	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Untergimpfern	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 19.7. - 16. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jer 23,1-6 L2: Eph 2,13-18 Ev: Mk 6,30-34

Siegelsbach	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Obergimpfern	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Bad Rappenau	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Kirchart		Wort-Gottes-Feier entfällt wegen Patrozinium in Grombach
Grombach	10.30 Uhr	Eucharistiefeier-Patroziniumsfest
Grombach	12.00 Uhr	Taufeier von Luca Rafael Huber

Montag, 20.7.

Bad Rappenau	17.00 Uhr	Rosenkranz
Hüffenhardt	18.00 Uhr	Rosenkranz
Bad Rappenau	19.00 Uhr	Oaseabend (Anbetung und Lobpreis)

Dienstag, 21.7.

Bad Rappenau	14.30 Uhr	Gemeindezentrum: Seniorentreff Vorstellung von Pfarrer Schaaf mit Vortrag über die Motorradwallfahrt
Bad Rappenau	15.00 Uhr	Antoniusstift: Wort-Gottes-Feier
Bad Rappenau	15.15 Uhr	Seniorenstift am Park: Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
Grombach	18.00 Uhr	Rosenkranz
Grombach	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Siegelsbach	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 22.7. - hl. Maria Magdalena

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Hüffenhardt	14.30 Uhr	Kreisaltersheim: Wort-Gottes-Feier
Untergimpfern	18.00 Uhr	Rosenkranz
Untergimpfern	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Grombach	18.30 Uhr	„Andere Andacht“
Bad Rappenau	19.00 Uhr	Sole Gradierwerk im Salinenpark: Kirche in der Klinik Spaziergang auf dem Besinnungspfad, Treffpunkt: Sole-Gradierwerk im Salinenpark

Donnerstag, 23.7. - hl. Birgitta von Schweden, Ordensgründerin

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz
 Heinsheim 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 Obergimpem 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Weg der Stille: Meditation - Kontemplation - Zen

Freitags von 20.00 bis 21.30 Uhr

Gemeindezentrum Herz Jesu, Salinenstr. 11, 74906 Bad Rappenau
 Ansprechpartner:

Matthias Kirchgässner, Tel.-Nr. 07264/205561

E-Mail: mkirchg@online.de

Beate Bosse, Tel.-Nr. 07264/4771, E-Mail: bosse.beate@web.de

Gesprächsabende, die Kurseelsorge lädt ein**Sich selbst nicht verlieren - Selbstfürsorge und Selbstachtung**

Mit Monika Haas, Pastoralreferentin

Mittwoch, 15.7., 19.00 Uhr, Salinen-Klinik, Salinenstr. 43, Therapie-Raum, B-Bau, Ebene 7

Spaziergang auf dem Besinnungspfad

Mit Monika Haas, Pastoralreferentin

Mittwoch, 22.7., 19.00 Uhr, Treffpunkt: Sole-Gradierwerk im Salinenpark, Parkplatz: Weinbrennerstraße

Pfarrbüro Obergimpem

Das Pfarrbüro Obergimpem ist in der Zeit vom 14.7. bis 31.7.2015 geschlossen.

In dieser Zeit wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro Bad Rappenau. Wir bitten um Beachtung!

Oasenabend

Am 20.7.2015 von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche in Bad Rappenau (Anbetung, Lobpreis, Gebet, Segen, Stille....)

Jesus freut sich auf dich!

Margarethenfest/Patrozinium in Grombach**Sonntag, 19. Juli 2015**

10.30 Uhr: Festgottesdienst und musikalischer Begleitung des Musikvereins und des Kirchenchores

ab 11.30 Uhr Mittagessen im Pfarrhof Losverkauf

Kaffee und Kuchen

Am Nachmittag ab 14.00 Uhr

Darbietungen des Männerchores und des Frauenchores des MGV Grombach

ab 17.00 Uhr: Große Verlosung mit wertvollen Preisen. Der Erlös ist für die Innenrenovation der St. Margarethenkirche bestimmt! Kuchen-spenden können ab 10.00 Uhr im Pfarrhof abgegeben werden.

Schulen und Kindergärten

Friedrich-Heuß-Schule**Haßmersheim****Landespreisgewinner an der FHS**

Mit den neuen Wahlpflichtfächern in der Werkrealschule initiierte das Kultusministerium den Landespreis für Zehntklässler, die in Natur und Technik (NuT), Wirtschaft und Informatik (Wul) oder Gesundheit und Soziales (GuS) hervorragende Leistungen erbringen. Außerdem wird eine Präsentation zu einem selbst gewählten Thema erwartet. Aber nicht nur die schulische Leistung zählt. Darüber hinaus müssen sich die Schülerinnen im Freizeitbereich mit dem Fach auseinandersetzen und sich möglichst auch sozial engagieren. Die Hürden sind hoch, denn schließlich geht es um die 10 Besten Baden-Württembergs. Vor 3 Jahren erst ins Leben gerufen, gewann eine Schülerin der FHS, Sarah Müller, im 1. Jahr bereits den Landespreis. Nun war die Freude riesengroß, als Ende Juni erneut ein Brief aus dem Kultusministerium kam: „Ihr Schüler Ron Schmidt hat die Jury beim Landespreis der Wahlpflichtfächer überzeugt.“ Nicht nur die Jury war angetan von Rons Leistung. Auch seine Fachlehrerin Petra Englert war voll des Lobes: „Ron zeigte das ganze Schuljahr über großes Interesse an technischen Zusammenhängen. Hier lag sein Schwerpunkt vor allem im computergesteuerten Fräsen, was sich auch in seiner Berufswahl als Zerspanungsmechaniker widerspiegelt. Doch auch bei praktischen Arbeiten zeigte er großes Geschick und Präzision.“ Entsprechend schloss er das Wahlpflichtfach „Natur und Technik“ mit hervorragender Leistung ab. Außer diesen herausragenden schuli-

schen Leistungen engagierte sich Ron in seiner Freizeit noch sozial und ehrenamtlich: im Jugendgemeinderat als Protokollführer sowie bei der Freiwilligen Feuerwehr Neckarmühlbach und der Jugendfeuerwehr.

Rons Einsatz wurde mehrfach belohnt: Klassenbester in Technik, Ausbildungsvertrag in der Tasche, 10.-Klasse-Prüfung gemeistert. „Der Landespreis ist nun das Sahnehäubchen!“ freute sich seine Klassenlehrerin Thessa Ehnert mit ihm.

Am 16. Juli findet die feierliche Preisverleihung im Neuen Schloss in Stuttgart statt mit dem Kultusminister, Radio und Fernsehen und einem spannenden Programm. Einziger Wermutstropfen für Ron: Er muss nun früher von der Klassenfahrt nach Hause. „Das habe ich schon organisiert. So einen Preis bekommt man ja nicht alle Tage“, meint Ron in seiner gewohnt gelassenen Art.

Metall- und Elektro-Truck an der FHS

Wie kann man Jugendliche für Metall- und Elektroberufe begeistern? Am besten durch praktische Erfahrung! Deshalb holte Torsten Hautzinger, Lehrer an der FHS und zuständig für die Berufsorientierung, kurzerhand den Infotruck des Landes an die FHS. Dieser bietet auf 2 Etagen Platz für eine ganze Schulklasse und vermittelt Einblicke in die Welt der Technik - anschaulich und intuitiv. Zwei Tage konnten die Klassen 7 und 8 jede Menge Informationen sammeln zu folgenden Themenfeldern: Berufe der Metall- und Elektroindustrie entdecken, Arbeitsabläufe und Voraussetzungen kennenlernen, Perspektiven für die eigene Berufswahl entwickeln und Technik (inter)aktiv erleben. Vor allem die Jugendlichen, die sich bereits für einen Metall- oder Elektroberuf entschieden haben, ließen sich genau die CNC-Fräse erklären und bekamen an interaktiven Bildschirmen Einblick in diverse Produktionsprozesse, zum Beispiel eines Autos. Außerdem konnten sich die Schüler via Tablet durch eine Firmenhalle klicken und die verschiedenen Arbeitsplätze dort kennenlernen. „Sehr realistisch und ansprechend“, fand Martina Prüfer, Lehrerin der 7a. Während des Truck-Besuchs begleiten und beraten erfahrene Berater die Jugendlichen. Das Konzept kam an bei den Schülern: „Die Filme waren klasse“, „Wir konnten die CNC-Fräse programmieren“, „So ein Klassenzimmer wäre cool“, waren einige der Kommentare nach dem Besuch. A propos „cool“: Schön kühl war es im Truck auch – sehr angenehm bei der brütenden Hitze draußen. Ach ja, Klimatechniker könnte man auch werden ...

LP

Gewerbeschule Mosbach**Noch Anmeldungen möglich**

Für das Schuljahr 2015/16 sind in der Gewerbeschule Mosbach in mehreren Schularten noch Anmeldungen möglich.

Das technische Gymnasium bietet Absolventen mit Realschulabschluss oder gleichwertigem Bildungsstand nach Klasse 10 Hauptschule/Werkrealschule, mit der Fachschulreife der zweijährigen Berufsfachschule oder der Berufsaufbauschule die Möglichkeit, in drei Jahren das Abitur und damit die allgemeine Hochschulreife und Fachhochschulreife zu erlangen. In den drei Profulfächern Mechatronik, Informationstechnik sowie Gestaltungs- und Medientechnik sind noch Plätze frei.

Das Berufskolleg bietet Schülern mit Realschulabschluss oder gleichwertigem Bildungsstand nach Klasse 10 Hauptschule/Werkrealschule, mit Fachschulreife der zweijährigen Berufsfachschule oder Berufsaufbauschule die Möglichkeit, in zwei Jahren die Fachhochschulreife zu erlangen. In beiden Jahren mit dem Schwerpunkt Gestaltung sind noch Anmeldungen möglich.

Die zweijährige Berufsfachschule eröffnet Inhabern des Hauptschulabschlusses oder des Abschlusszeugnisses des Berufseinstiegsjahres, Schülern mit Versetzungszeugnis in die Klasse 10 der Realschule oder des Gymnasiums oder mit Abgangszeugnis der Klasse 9 der Realschule oder des Gymnasiums (G9) oder der Klasse 8 des Gymnasiums (G8) die Möglichkeit zur Erlangung der Fachschulreife. In den beiden Profulfächern Elektrotechnik und Metalltechnik können noch Schüler aufgenommen werden.

Die einjährige Berufsfachschule mit den Schwerpunkten Fahrzeugtechnik und Metalltechnik vermittelt die in der Grundstufe nach den beruflichen Ausbildungsordnungen vorgesehenen fachtheoretischen Kenntnisse und fachpraktischen Fertigkeiten. Voraussetzung zur Aufnahme ist das Abschlusszeugnis der Hauptschule oder ein gleichwertiger Bildungsstand und ein Vorvertrag bzw. eine Ausbildungsplatzzusage. Hier sind in der Metalltechnik noch Plätze frei.

Die Berufsschule bietet Auszubildenden mit metalltechnischen, farb-

technischen und elektrotechnischen Berufen die Möglichkeit, den Facharbeiter- oder Gesellenbrief zu erhalten. Hier sind überall noch Anmeldungen möglich, ebenso wie im Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB) mit der Zielsetzung, einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstand zu erreichen.

Weitere Informationen sowie Anmeldeformulare gibt es auf der Homepage der Gewerbeschule unter www.gewerbeschule-mosbach.de oder im Sekretariat unter Tel. 06261/89 08-0.

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Hüffenhardt



Straßenfest 2015

Der DRK-OV Hüffenhardt bedankt sich bei allen Besuchern, die während des Straßenfestes am vergangenen Wochenende bei uns zu Gast waren. Ebenso dankt das Jugendrotkreuz für die Spende und die rege Teilnahme an der Tombola, deren Erlös teilweise der Mitfinanzierung der Delfintherapie eines Kindes mit Handicap zugute kommt.



KKS Hüffenhardt e.V.

Abteilung Bogen

Landesmeisterschaft 2015 im Freien

Am Samstag und Sonntag, den 4. und 5. Juli 2015 fand in Karlsruhe die Landesmeisterschaft Bogen Fita im Freien statt. Bei glühender Hitze - fast 40° C - gingen am Samstag Nils Pinke (Schülerklasse A- 40 m), Alisa Zimmermann (Jugend weiblich - 60 m), Jan Reimold und Dominik Brenner (Jugend männlich - 60 m) sowie Laura Noack (Juniorinnen - 70 m) an den Start. Mit viel Trinken, Obst und nassen Handtüchern versuchten Achim und Renate die Hitze etwas erträglicher zu machen. Alisa war gesundheitlich nicht ganz auf der Höhe, hat aber trotzdem ihr Bestes gegeben.

Am Sonntagmorgen machten sich dann Steffen v.d. Straeten und Achim Noack auf den Weg nach Karlsruhe. Die Hitze vom Vortag wurde sogar noch übertroffen. Alle 120 Starter der beiden Tage waren froh, als alle 72 Pfeile geschossen waren. Die Ergebnisse im Einzelnen:

		Ringe
1. Schülerklasse A	Nils Pinke	612 Ringe
4. Jugendklasse w	Alisa Zimmermann	449 Ringe
6. Jugendklasse m	Jan Reimold	514 Ringe
8. Jugendklasse m	Dominik Brenner	377 Ringe
1. Juniorinnen	Laura Noack	534 Ringe
9. Herrenklasse	Steffen v.d. Straeten	545 Ringe
5. Altersklasse	Achim Noack	531 Ringe

Mit der Mannschaft belegten Alisa, Jan und Dominik den 2. Platz der Jugendklasse mit insgesamt 1340 Ringen.

Ein großes Kompliment an alle Starter, dass sie die Hitzeschlacht so gut überstanden haben. Dank an Achim, der sich am Samstag um seine „Schützlinge“ kümmerte und am Sonntag dann selbst schoss. Jetzt heißt es Daumen drücken, dass Nils und Laura sich für die deutschen Meisterschaften am 22. und 23.8.2015 in Raubling (Bayern) qualifizieren.

VdK Ortsverband Hüffenhardt-Kälbertshausen

Pflegefall - was nun?

Wenn ein Angehöriger plötzlich pflegebedürftig wird, werden schnell Beratung und Hilfe benötigt. Die Praxis zeigt jedoch, dass bei vielen Menschen Informationsdefizite bestehen, wie erst kürzlich wieder eine repräsentative Befragung des Zentrums für Qualität in der Pflege (ZQP) zeigte. Danach weiß nur jeder Fünfte, wie er bei einem Pflegefall in der Familie vorgehen sollte. In Baden-Württemberg gibt es zurzeit 48 Pflegestützpunkte, wo sich Betroffene kostenlos und

unabhängig über die gesetzliche Pflegeversicherung und die vor Ort bestehenden Anbieter von Pflegeleistungen informieren können. Darüber hinaus informieren auch die Krankenkassen (online oder in ihren Geschäftsstellen).

Es gibt Informationen im Internet wie beispielsweise unter www.zqp.de oder www.bgm.bund.de und zudem informieren auch Sozialverbände wie der VdK (www.vdk-bawue.de oder www.vdk.de). Auch kann man die VdK-Servicestellen kontaktieren oder beim Landesverband den aktualisierten VdK-Ratgeber „Pflege geht jeden an“ telefonisch 0711/61956-0 oder -34 oder per E-Mail g.petri@vdk.de anfordern.



Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim

Vorschau August

am 2. August auf dem Neckarsteig von Bad Wimpfen nach Gundelsheim,

am 16. August Wanderung von Klingenberg zur Heuchelberger Warte

am 29. August Kartoffelfeuer in Alfred's Garten

Tageswanderung am Sonntag, den 19. Juli 2015

Treffpunkt: um 9.40 Uhr am Bahnhof Haßmersheim

Wanderführung: Simone Endres

Am kommenden Sonntag geht es mit dem OWK Haßmersheim nach Mosbach zur Dreibrunnenwiese. Zunächst fahren wir um 9.59 Uhr mit der Bahn nach Mosbach. Direkt am Bahnhof beginnt dann auch schon unsere Wanderung.

Hierzu ist jeder recht herzlich eingeladen, auch Nichtmitglieder.

Sonstige Bekanntmachungen

Mosbacher Markterlebnis 2015

Antikmarkt

Samstag, 18. Juli, 9.00 - 16.00 Uhr

Eintauchen in Urgroßmutterzeiten - Schätze von „Anno Dazumal“, antikes Mobiliar, kleine Kostbarkeiten, Nippes und Kultiges.

In Zusammenarbeit mit „Schöne Märkte“

Infos: www.schoene-maerkte.de

Naturparkmarkt 2015

am Sonntag, 19. Juli 2015 von 11.00 - 18.00 Uhr in Buchen (Innenstadt)

Die Naturparkmärkte im Naturpark Neckartal-Odenwald sind Märkte zum Schauen, Erleben und Einkaufen ... und ein Bekenntnis zur Region!

Als Schaufenster für regionale Produkte präsentieren die Naturparkmärkte ein bemerkenswertes Angebot heimischer Erzeugnisse, das durch Frische, Qualität und Vielfalt besticht: saisonales Obst und Gemüse, Wurstwaren und Käse, Marmeladen und Honige, Kräuter, Eis, Hochprozentiges und vieles mehr. Viele Leckereien gibt es zum Genießen vor Ort.

Aber die Naturparkmärkte bieten noch mehr: handwerklich hergestellte Produkte aus der Region wie Naturseife, Töpferwaren, Holz- und Filzunikate sowie ein abwechslungsreiches Programm für kleine und große Besucher.

Naturpark Neckartal-Odenwald

Brunch auf dem Bauernhof

Ein Aktionstag der Naturparke in Baden-Württemberg

In den letzten Jahren war er ein Riesenerfolg - der „Brunch auf dem Bauernhof“ geht in die achte Runde. Am Sonntag, 2. August 2015 von 10.00 bis 14.00 Uhr beteiligen sich ca. 80 Höfe aus allen Naturparken des Landes Baden-Württemberg am Aktionstag.

Dabei sein und rechtzeitig anmelden.

Aus dem Naturpark Neckartal-Odenwald beteiligen sich vier Höfe am „Brunch auf dem Bauernhof“.

Die Platzzahl auf den Höfen ist begrenzt - bitte melden Sie sich deshalb bis zum 25. Juli 2015 direkt bei den teilnehmenden Bauernhöfen an.

Weitere Infos erhalten Sie online unter www.np-no.de.

Kontaktadresse Naturpark

Naturpark Neckartal-Odenwald, Naturparkzentrum, Kellereistraße 36, 69412 Eberbach, Tel. 06271/72985, Fax 06271/942274

E-Mail: bueror@np-no.de, www.np-no.de

DJO Deutsche Jugend in Europa e.V.

Für Kurzentschlossene: Familienfreizeit im Schwarzwald!

Der Jugendverband DJO Deutsche Jugend in Europa bietet vom **21. bis 28. August 2015** im **Ferienheim Aschenhütte in Bad Herrenalb** eine **Familienfreizeit** an. Eine schöne Möglichkeit, mit dem eigenen Kind (bis 14 J.) zusammen in netter Gesellschaft die Ferien zu verbringen.

Unter der Leitung eines ausgebildeten Leitungsteam gibt es ein buntes gemeinsames Programm, bestehend aus Basteln, Spielen, Wandern, Baden, Lagerfeuer, Schatzsuche im Wald und einige Ausflüge in die Umgebung. Durchgeführt wird diese kostengünstige Familienfreizeit im „Ferienheim Aschenhütte“, einer DJO-eigenen Jugendbildungsstätte. Jeder Familie steht ein eigenes Familienzimmer zur Verfügung.

Da noch einige Plätze frei sind, freuen wir uns auf Anmeldungen an: DJO Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711/625138 Handy 0172/6326322, Frau Sellmann unter Telefon 0711/6586533, Fax 0711/625168, E-Mail: zentrale@djobw.de, www.djobw.de.

Schwaben International e.V.

Internationaler Schüleraustausch · Gastfamilien gesucht

Kulturaustausch - ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland und erfreuen Sie sich an der kurzzeitigen Erweiterung Ihrer Familie! Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium oder eine Gesamtschule besuchen und bringen für persönliche Wünsche Taschengeld mit.

Chile

Deutsche Schule Karl Anwandter, Valdivia

Familienaufenthalt: 4. Dezember 2015 - 7. Februar 2016

52 Schüler/-innen, 16-17 Jahre

Deutsche Schule „R.A.Philippi“, La Union

Familienaufenthalt: 5. Dezember 2015 - 10. Februar 2016

12 Schüler/-innen, 16-17 Jahre

Peru

Alexander-von-Humboldt-Schule, Lima

Familienaufenthalt: 8. Januar - 28. Februar 2016

40 Schüler/-innen, 14-16 Jahre

Brasilien

Pastor-Dohms-Schule, Porto Alegre

Familienaufenthalt: 13. Januar - 12. Februar 2016

20 Schüler(innen), 16-17 Jahre

In alle Länder ist ein Gegenbesuch möglich.

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:

Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart, Tel. 0711/23729-13, Fax 0711/23729-31

Email: schueler@schwaben-international.de

www.schwaben-international.de

SUDOKU

Sudoku Nr. 29 | 2015 | mittel

9					1	6	4	
	1				8	7	5	
		6				9		
	5		6		2		9	
			3		5			
	3		4		9		8	
		7				3		
	9	4	5				6	
	6	8	1					9

Sudoku ist nach Amerika und Japan im Begriff, nun auch Europa zu erobern. Die Aufgabe lautet, die leeren Felder so mit Ziffern von 1 bis 9 zu füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der kleinen 3x3-Quadrate jede der Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommt. Die Auflösung des Rätsels finden Sie in den ePaper-Ausgaben der Amts- und privaten Mitteilungsblätter von **NUSSBAUM MEDIEN** Bad Friedrichshall unter www.lokalmatador.de/lokalzeitungen.

NUSSBAUM
MEDIEN

Chiffre-
Anzeigen

Sie möchten auf eine Chiffre-Anzeige antworten?

Schreiben Sie bitte die Chiffre-Nummer auf Ihren Briefumschlag!

Nussbaum Medien
Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG
Seelachstraße 2
74177 Bad Friedrichshall

Chiffre-Nr.
.....

Das Online-Portal für Ihre Region: www.lokalmatador.de

Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG · Seelachstraße 2 · 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 07136 9503-0 · Fax -99 · friedrichshall@nussbaum-medien.de · www.nussbaum-bfh.de

BEILAGENHINWEIS

Teilen dieser Ausgabe liegen Prospekte der folgenden Firma bei:

HK-Hausbau

Wir bitten Sie um freundliche Beachtung.

Mit Württembergischen Nachbarschaftsduell

DHB-Pokal: SV Salamander Kornwestheim richtet die 1. Runde des DHB-Pokals aus

(pm/red). Der SV Salamander Kornwestheim richtet die 1. Runde des DHB-Pokals am Samstag, 15. und Sonntag, 16. August in der Sporthalle Ost von Kornwestheim aus.

Die Rhein-Neckar Löwen treffen dabei zunächst am Samstag auf den Erstligaaufsteiger TVB 1898 Stuttgart. Bei einem Erfolg würden die Löwen am nächsten Tag auf den Sieger der Partie TSG Ludwigshafen-Friesenheim-SV Salamander-Kornwestheim treffen. Nur der Gewinner des „Final4“ zieht in das Achtelfinale des DHB-Pokals ein.

Übersicht Final4

Samstag, 15. August (Einlass 15.30 Uhr), 17 Uhr: TSG Ludwigshafen-Friesenheim vs. SV Salamander-Kornwestheim

19.30 Uhr: TVB 1898 Stuttgart vs. Rhein-Neckar Löwen
Sonntag, 16. August 2015 (Einlass 13.30 Uhr), 15 Uhr: Finalspiel um den Einzug ins DHB-Pokal-Achtelfinale.

Verkauf und Preise

Der Kartenvorverkauf läuft seit dem 14. Juli.

Turnierkarten (für alle drei Spiele) können ab sofort unter: tickets-dhb-pokal@sv-kornwestheim.de bestellt werden.

Erwachsene/Jugendliche ab 15 Jahren - Haupttribüne oder Zusatztribüne - 25 Euro; Stehplatz: 19 Euro. Kinder bis 14 Jahre - Haupttribüne oder Zusatztribüne - 19 Euro; Stehplatz: 12 Euro. Kinder bis 14 Jahre - Haupttribüne oder Zusatztribüne - 19 Euro; Stehplatz: 12 Euro.



Wer zieht ins DHB-Pokal-Achtelfinale ein?

Foto: Thinkstock

108 Teams kämpfen um die begehrte Trophäe

Wfv-Pokal: Erste Begegnungen ausgelost

(pr/red). Die Auslosung für die ersten beiden Runden im Bitburger-wfv-Pokal der Herren 2015/16 wurden am 9. Juli vor dem Staffeltag der Verbandsliga durchgeführt.

108 Teams von der Kreisliga A bis zur Oberliga Baden-Württemberg lagen im Topf. Claus „Bredi“ Breitenberger - Amateurfußball-Experte aus Schwä-

bisch Gmünd - gab die „Losfee“ und wurde dabei von wfv-Mitarbeiterin Anna Meßthaler unterstützt. Die Ziehung der Loskugeln beaufsichtigten Rolf Niggel (Vorsitzender Verbands-Spielausschuss) und Peter Vaihinger (Vertreter von Pokalpartner Bitburger).

Termine

Die erste Runde wird am Samstag, den 25. Juli gespielt. Die zweite Runde findet eine Woche später am Samstag, den 1. August statt. Die dritte Runde im Bitburger-wfv-Pokal der Herren wird am Mittwoch, den 5. August gespielt.

3. Runde mit Drittligisten

Ab Runde 3 sind dann auch die Drittligisten Stuttgarter Kickers, VfR Aalen und SG Sonnenhof Großaspach im Lostopf. Die Auslosung für Runde drei findet am Montag, den 27. Juli nicht öffentlich per Knopfdruck im DFBnet in der wfv-Geschäftsstelle statt.

Alle Paarungen sind unter www.wuerttfv.de/News einzusehen.



Der Gewinner des Bitburger-wfv-Pokals nimmt am DFB-Pokal teil.
Foto: wfv





Baden-Württembergische Meisterschaften

09.08.2015



Der Sommer wird heiß!

www.summertime-triathlon.de

TRAUER



Als Gott sah, der Weg ist ihm zu weit, der Hügel zu steil und das Atmen fällt ihm schwer, legte er ihm seine Hand auf die Schulter und sagte: „Komm heim“

Danksagung

Statt Karten

Heinrich Walentin

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme in Wort und Schrift, durch hl. Messe-, Geld- sowie Blumenspenden zum Ausdruck brachten.

Besonders bedanken wir uns bei:

- Pfarrer Padinjarakadan
- Dr. Johmann und Team
- DRK Mosbach
- Beerdigungsinstitut Wuscher
- Plattenwald-Klinik
- Mitgestalter der Trauerfeier u. Urnenbeisetzung
- den Fahrern ins Dorf hoch und auch wieder zurück.

Erika Walentin mit Familie

Hüffenhardt, im Juli 2015

LAUTENBACHER

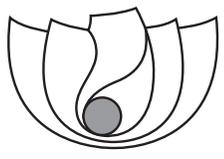
Lindengasse 11 + 17, 74936 Siegelsbach

- † Bestattungen
- † Überführungen
- † Ausstellung + Beratung
- † Komplettes Bestattungszubehör
- † Erledigung der Formalitäten

Telefon 07264/12 16 oder 206040
Mobil 0175/5304934



FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



MAURER

GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden Württemberg ohne Mehrpreis!

Salinenstraße 31 · 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 0 71 36/95 96-0 · www.maurer-grabmale.de



Nie fühlt man sich so unendlich hilflos, wie bei dem Versuch, tröstliche Worte zu einem großen Verlust auszusprechen. Ich werde es nicht versuchen. Aber: Ich werde einfach da sein!

DS

BETRIEBSFERIEN

Allgemeinarztpraxis Bernd Siegmann
 Telefon 06269 363

Liebe Patienten!

Die Praxis bleibt vom 27.7. bis einschl. 14.8.2015 geschlossen.

Ab Montag, 17.8.15 sind wir ab 7 Uhr wieder für Sie da.

Vertretung:

Dr. med. Große-Dresselhaus, Tel. 06269 250
 Dres. Abend, Tel. 06269 302

Am Wochenende
 AND Bad Friedrichshall, Telefon 116117



Wo kann der Austräger Ihr Mitteilungsblatt hinlegen?

Denken Sie daran, wenn Sie kein oder ein durchnäßtes Mitteilungsblatt vorfinden, daß ein Briefkasten oder Zeitungshalter an **gut sichtbarer Stelle** angebracht und Ihre Haus-Nr. ersichtlich ist.

Dankeschön! Ihr Austräger

DAS FEST AM FLUSS

Samstag 25. Juli 2015
 ab 17:00 Uhr Eröffnungsprogramm



Livemusik mit der SFZ Big Band Waibstadt
 um 18 Uhr und den Steinsbergern ab 20:30 Uhr

Hauptstraße 25 | 74939 Zuzenhausen
 Weitere Infos unter www.zuzenhausen.de

SPIELZEIT 2015



25.07.-09.08.15

JESUS CHRIST SUPERSTAR
 Rock-Musical von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice

LA TRAVIATA
 Oper von Giuseppe Verdi

FAMILIENFEST & ERÖFFNUNGSKONZERT

Schlossfestspiele Zwingenberg am Neckar
Kartentelefon 06263 45154
www.schlossfestspiele-zwingenberg.de





2015



3. JUNI BIS 30. AUGUST

Götz von Berlichingen · Anatevka
 Die Feuerzangenbowle · Robin Hood · Nightwash
 Ronja Räubertochter · Der kleine Rabe Socke
 Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand
 Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk

... JEDES JAHR IM SOMMER



Mit freundlicher Förderung der
 Adolf Würth GmbH & Co. KG

Tickets: 0 79 43 - 912345 www.burgfestspiele-jagsthausen.de

STELLENMARKT

Wir suchen ab sofort auf Minijob-Basis **einen seriösen Fahrer/ eine seriöse Fahrerin für Hol- und Bringdienste** für unseren Standort Heidelberg. Interessenten wenden sich bitte an das Autohaus Krauth unter Tel.-Nr. 06226 9205-0

Sie suchen ein familiengeführtes, typisch mittelständisches Bauunternehmen mit besten Zukunftsaussichten



Hier unser Angebot!



Muschelkalk-Schotterwerke, Kieswerke, Tief-, Kanal- und Straßenbau

Die Klaus Reimold GmbH ist ein mittelständisches Bauunternehmen mit ca. 170 Mitarbeitern und seit Jahrzehnten erfolgreich am Markt tätig. Am Standort Gemmingen und Ubstadt-Weiher suchen wir ab sofort engagierte Mitarbeiter/-innen im Bereich Tief- und Straßenbau zur Verstärkung unseres Teams.

Bauingenieur od. Bautechniker für Bauleitung (m/w) evtl. mit Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit

Mitarbeit in der Arbeitsvorbereitung, selbstständiges Abwickeln und Betreuen von Projekten, Kontrolle von Qualität, Terminen und Kosten, Nachunternehmermanagement, etc.

Vermessungsingenieur od. -techniker (m/w)

Bestandsaufnahmen, Absteckungsarbeiten, Massenermittlungen sowie Erstellung von Planungs- und Abrechnungsunterlagen, Entwicklung der Daten für die GPS unterstützte Maschinensteuerung, etc.

Werkpolier / Bauvorarbeiter (m/w)

Betreuung, Abwicklung und Erstellung von Bauprojekten vor Ort, Erstellen von Abrechnungsskizzen, einfache Vermessungsleistungen, Überwachung von Nachunternehmern, Unterstützung der Bauleitung, etc.

Straßenbauer/Rohrleitungsbauer / Baufacharbeiter/ Baugeräteführer (m/w)

Erstellung von Bauprojekten vor Ort im Bereich Tief- und Straßenbau
Sie sind interessiert?

Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen zu. Gerne beantworten wir Ihre Fragen vorab telefonisch. Ansprechpartner für Sie ist Herr Matthias Reimold.

Klaus Reimold GmbH

Postfach 7, 75046 Gemmingen

Tel. 07267 91200, E-Mail: Personal@Reimold.de

Wenn Sie sich

für eine der ausgeschriebenen Stellen bewerben, so senden Sie bitte keine Originalzeugnisse, sondern nur Kopien oder beglaubigte Abschriften ein.

Der Verlag

ENDLICH. UNSER NEUER MINI CUBE.



WIR HABEN FÜR SIE VIELES ERNEUERT.

Begrüßen Sie mit uns unseren neuen MINI-Cube. Unser Umbauangebot für Sie:

MINI COOPER D 3- TÜRER

British racing green, Leder Black, Paket Salt & Wired, Sitzheizung, Automatic Getriebe, PDC, Navi, Sportsitze, Klimaautomatik, MINI Connected u.v.m.

Kaufpreis:	25.500,00 EUR
Laufzeit:	36 Monate
Nettodarlehensbetrag:	23.469,00 EUR
Effektiver Jahreszins:	1,99%
Darlehensgesamtbetrag:	24.688,60 EUR
Zielrate:	17.725,00 EUR
Anzahlung oder Ihr Gebrauchtwagen:	2.030,00 EUR
Sollzinssatz p. a. **:	1,97 %
Bearbeitungsgebühr:	0,00 %

35 MONATLICHE RATEN à **199,- EUR***

Schauen Sie doch bei uns vorbei.

Kraftstoffverbr. inner.: 4,3 l/100 km, außer.: 3,5 l/100 km, komb.: 3,8 l/100 km, CO2-Emission komb.: 99 g/km, Energieeffizienzklasse A.

Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 07/2015. *Alle Preise inkl. MwSt..Zzgl. 850 EUR Zulassung und Überführung.

**Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Zwischenverkauf und Irrtum vorbehalten.

Krauth

Autohaus Krauth GmbH & Co. KG

In der Gabel 12
69123 Heidelberg
Tel.: 06221/7366-0

Unsere weiteren Marken:
BMW, BMW M, BMW i

Unsere weiteren Standorte:
Meckesheim, Sinsheim, Walldorf,
Hockenheim und Mosbach.

iPhone app erhältlich www.mini-krauth.de



LANGeweile? WUSTEN SIE...

...dass Sie auf Lokalmatador.de einen umfangreichen Veranstaltungskalender Ihrer Region finden?



LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.

Und so funktioniert's:

Durch das Vorzeigen der NUSSBAUMCARD bei den teilnehmenden Partnern kann bei Anlässen aller Art gespart werden: von Freizeit- und Wellness-Einrichtungen über die lokale Gastronomie bis hin zu Optikern, Blumengeschäften und vielem mehr!

Mehr dazu erfahren Sie auf
www.VorteilePlus.de

Verlosungen



Jeden Monat 20x2 Tickets für den Heidelberger Zoo

Tiergarten Heidelberg GmbH
Monatliche Auslosung
von April bis Oktober 2015

Jetzt teilnehmen unter
www.VorteilePlus.de/Verlosungen



Bitte beachten Sie eventuelle weitere Einschränkungen für die aufgeführten Vorteile auf www.VorteilePlus.de. Sofern nicht anders angegeben gilt der Vorteil nur für den Karteninhaber und nicht für Begleitpersonen.

Jetzt profitieren mit der NUSSBAUMCARD



Städtische Museen Heilbronn

Sier erhalten in der Kunsthalle Vogelmann den ermäßigten Eintrittspreis

Allee 28, 74072 Heilbronn

Histotainment Park Adventon

1 € Rabatt auf die Eintrittskarte
Marienhöhe 1,74706 Osterburken

Auto & Technik Museum Sinsheim

1-3 € Nachlass auf den Gruppenpreis
(gilt für die Kombikarte, das Museum oder IMAX)
Museumsplatz, 74889 Sinsheim

Tourist-Information Bad Wimpfen

50 % Nachlass auf die öffentliche Stadtführung
in Bad Wimpfen
Carl-Ulrich-Str. 1, 74206 Bad Wimpfen

SIMSALABIM - das Familien-Spiel-Paradies Schmid GbR

Eine Freifahrt mit dem Elektro-Car gratis
Im Unterwasser 17, 74235 Erlenbach

Cineplex Neckarsulm

1 € Rabatt auf den Eintrittspreis
von Montag bis Donnerstag
Heiner-Fleischmann-Str. 10, 74172 Neckarsulm

Römermuseum Osterburken

Sie erhalten 1 € Nachlass auf den
Erwachsenen-Eintrittspreis
Römerstr. 4, 74706 Osterburken

Theater Heilbronn

10 % Rabatt auf Schauspielinszenierungen im
großen Haus
Berliner Platz 1, 74072 Heilbronn

Eberstadter Tropfsteinhöhle

Erwachsene erhalten 0,50 € Nachlass
auf den Eintritt
Wimpinaplatz 3, 74722 Buchen (Odenwald)

Segway Touranbieter ene-konzepte

5 % Rabatt auf das ganzjährige Tourangebot
Lerchenstr. 28, 74177 Bad Friedrichshall

BenneÜ GmbH: Fantasy Minigolf, Biergarten & Hochseilgarten

0,50 € Nachlass auf Fantasy Minigolf & Kinderspielwelt sowie 10 % Rabatt auf alle Mietpreise
Im Kurpark, 74906 Bad Rappenau

Burg Guttenberg

0,50 € Nachlass auf den Eintrittspreis
Burgstr. 1, 74855 Haßmersheim-Neckarmühlbach

Naturheilpraxis Sonja Maderholz

Bei einer Vitametrik-Erstanwendung für zwei
Personen zahlen Sie nur für eine Person
Neckarstr. 5, 74831 Gundelsheim

Schmitt Fußpflege-Praxis

Zu jeder Fußpflege mit Fußbad im Wert von 23 €
erhalten Sie eine Fußmassage gratis
Bismarckstr. 21, 74177 Bad Friedrichshall

Silvia Lindewirth - Fußpflege

Sie erhalten bei einer Fußpflege-Anwendung das
Lackieren der Fußnägel oder eine Creme-Probe
gratis
Vulpiusstr. 13, 74906 Bad Rappenau

Loop Hair Julia Litschel

10 % Nachlass auf Waschen, Schneiden und Stylen
Heilbronner Str. 8, 74172 Neckarsulm

Rats-Apotheke am Marktplatz

Bei einem Einkauf erhalten Sie eine Rolle Bloc
Traubenzucker gratis
Marktplatz 1, 74172 Neckarsulm



Dies ist ein Angebot der Nussbaum Medien
Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG.

Fragen beantwortet Ihnen gerne die
G.S. Vertriebs GmbH unter
Tel. 06227 35828-30
info@gsvertrieb.de

Viele weitere Vorteile und Partner finden Sie
auf www.VorteilePlus.de

Sie sind Unternehmer und haben Interesse an einer
Partnerschaft? Schreiben Sie uns doch eine E-Mail an
card@nussbaum-medien.de

Vorteile
Plus.de

REISE UND FREIZEIT



Foto: djd/room/Shutterstock

Alles „easy“ im Garten

(djd). Blumen pflanzen und gießen, Unkraut jäten, Bäume beschneiden und Laub harken – Gartenarbeit macht Spaß, nimmt aber auch viel Zeit in Anspruch. Zum Glück geht es auch anders: „Ganz einfach gärtnern“ lautet die Devise beim neuen Trend „Easy Gardening“. Dank pflegeleichter Pflanzen und kleiner Helfer steht hier die Entspannung im Vordergrund. Der erste Schritt dabei ist, die Pflanzen passend zu den jeweiligen Bedingungen auszuwählen. So fallen komplizierte Planungen und mühsame Vorarbeiten einfach weg. Ganz gleich, ob der Boden trocken oder feucht

ist, ob der Standort viel oder wenig Sonne abbekommt – mit der passenden Pflanzenwahl nutzen Hausbesitzer ihren Garten optimal. So lassen sich etwa kahle Stellen mit Bodendeckern schnell und einfach verschönern. So sind auch aromatische Kräuterpflanzen pflegeleicht und fühlen sich an sonnigen Stellen besonders wohl. Gartenbesitzer, die nicht jeden Tag gießen wollen, finden zum Beispiel mit Pinienrinde eine praktische Lösung: Sie reguliert die Bodentemperatur, mindert die Austrocknung der Bodenoberfläche und sorgt für ausgeglichene Feuchtigkeit in der Erde.



Foto: djd/Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e.V./Grandpierre Design

25 Jahre Deutsche Fachwerkstraße

(djd). Entlang der rund 3.000 Kilometer langen Deutschen Fachwerkstraße präsentieren sich 99 Städte unter dem Motto „Fachwerk verbindet“. 2015 feiern die Mitgliederstädte mit verschiedenen Veranstaltungen den 25. Geburtstag der Ferienstraße. Am 13. Juni etwa gibt es einen „Tag für das Fach-

werk“ mit besonderen Aktionen, zum Beispiel Führungen durch ausgewählte Fachwerkhäuser, Picknicks oder Martinées. Informationen sowie eine Gesamtübersicht aller Regionalstrecken, Kartenmaterial und Broschüren finden sich unter www.deutsche-fachwerkstrasse.de.



RADSERVICE FISCHER
 DER FAHRRADPROFI
 FAHRRÄDER · REPARATUREN · INLINE-SKATES
 ZUBEHÖR · RADVERLEIH

GROSSER SSV
Kleidung und
Fahrräder
STARK REDUZIERT

%

Riemenstr. 12 · 74906 Bad Rappenau · Fon 07264.7972 · Fax 07264.2676
radservicefischer@t-online.de · www.radservicefischer.de



Foto: djd/Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus

Mit dem Wohnmobil durchs nördliche Baden-Württemberg

(djd). Urlaub mit dem Wohnmobil liegt im Trend. Besonders attraktive Ziele für alle Wohnmobilisten sind beispielsweise das Heilbronner Land und die Ferienregion Hohenlohe mit dem Landkreis Schwäbisch Hall. Kulturelle Streifzüge zu Schlössern und Burgen können dort ebenso auf dem Programm stehen wie genussvolle Weinerlebnisse oder kurzweilige Rad- und Wandertouren. In beiden Regionen finden Caravanisten genügend Wohnmobilstellplätze und Campingplätze vor. Auf einer Wohnmobilkarte, die zudem sechs ausgearbeitete Themenrouten beinhaltet, werden die Plätze detailliert vorgestellt. Auf vielen Winzerhöfen im Heilbronner Land sind die rollenden Individualurlauber willkommen und können einen Blick hinter die Kulissen der Weinbetriebe werfen. Wer möchte, unternimmt direkt von den Stellplätzen aus zu Fuß oder mit dem Rad Tages Touren – etwa entlang des

Württembergischer Weinradwegs oder des Württembergischen Weinwanderwegs. Kulturdenkmäler wie die Burg Löwenstein oder das Schloss Assumstadt laden ebenso zu Besichtigungen ein wie malerische Fachwerkstädte – etwa Eppingen und Gundelsheim – oder Kurorte wie die einstige Staufferpfalz Bad Wimpfen. „Sehr empfehlenswert als Standort und zum Besichtigen ist Schwäbisch Hall mit seiner schönen Altstadt“. Von hier aus bieten sich Radausflüge entlang des beliebten Kocher-Jagst-Radwegs an, Wanderungen durch das idyllische Bühlertal oder Kanufahrten auf dem Kocher. Das Schloss Langenburg hoch über dem Jagsttal oder das Hohenloher Freilandmuseum Wackershofen sind nur zwei der vielen Sehenswürdigkeiten in der Region. Und da die Genießerregion Hohenlohe zudem für eine ausgezeichnete regionale Küche bekannt ist, ist auch für kulinarische Erlebnisse gesorgt.

Alte Fahrräder nicht zum Schrott!

Unser Verein sucht ausrangierte Drahtesel.

Bitte melden Sie sich unter

Telefon 07156 35980740 oder www.fahrrad-spende.de



**Autohaus
Ralph Müller**
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

B A R T H

Garten · Zoo · Geschenke · Kartoffeln

**Sommer
Sonne
Sonnenschein** u.v.m.

„New
Summer
Collection“

- Sommerliche Stauden/Sukkulenten/
Salatpflänzchen/Grillkräuter/Grillkohle
- Teichfutter/-zubehör/Wassertechnik
- Ice Cream & Espresso unter der Linde

Aktion: Bei einem Einkaufswert von 50 € ein Eis gratis!

Barth - Garten · Zoo · Geschenke · Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen
Fon: 06262 9224-0 · Fax 06262 9224-24

Garnituren, Eckbänke, Stühle etc.

aufarbeiten und neu beziehen
mit preisgünstigen Qualitätsstoffen
neueste Stoffe mit Fleckschutzgarantie
direkt vom Hersteller

Unverbindliche Beratung auch nach Feierabend und samstags

Polsterwerkstätte Dieter Rehn, Tel. 07131 485848

Wir sagen *ja*

**Cynthia
Sammut Alessi
&
Christoph Ultsch**

am 24. Juli 2015 um 13.30 Uhr in der
evangelischen Kirche in Hüffenhardt

Mit Werbung zum Erfolg

% 1995 - 2015 %

20 Jahre in Bad Rappenau

Wir feiern nicht – wir schließen

RÄUMUNGSVERKAUF

wegen Geschäftsaufgabe

die brille

BABSTADTER STR. 16
74906 BAD RAPPENAU
07264 / 20207